

- **Die Amtszeit des Naz...**
... geht am Faschingsdienstag zu Ende –
ein Rückblick auf das Schleicherlaufen 2025
- **Stephansdom-Archivar aus**
Sams im Porträt
- **Extra: Aus- & Weiterbildung**
• Bauen & Wohnen • extra-
monat Silz



Taxi-Krankentransporte

- Dialyse-Fahrten
- Bestrahlungs-Fahrten
- Chemotherapie-Fahrten
- Reha- u. Kurfahrten

TAXI 17 18 19 FÖRG
Telfs

0800/17 18 19 FREECALL

IHRE
ADRESSE FÜR
MOBILITÄT



Mario Angeben **KFZ-REPARATUR & -WARTUNG**
Hag 4 • 6410 Telfs • **0664 7856455**

HSR
Hausmeister Service Rusch



Hag 4a
TELFs

Mobil: +43 (0)676 6054050
Email: ruschharald@telfs.com

GLEICH ONLINE TERMIN SICHERN

Jetzt anmelden zu den AK Steuerspartagen!

Die Expert:innen der AK Tirol kommen wieder in die Bezirke und helfen den Mitgliedern (auch in Pension) im Rahmen der kostenlosen Steuerspartage bei der Arbeitnehmerveranlagung.

Deshalb am besten gleich unter der kostenlosen Hotline **0800/22 55 22 – 2025** einen persönlichen Termin vereinbaren (von Mo-Fr, jeweils 8-14 Uhr) und die zu viel bezahlte Steuer zurückholen!

Vergessen Sie nicht, alle notwendigen Unterlagen zum Steuerspartag in Ihrem Bezirk mitzunehmen.

Beratung nur zu nichtselbständigen Einkünften, NICHT zu Mieteinkünften bzw. NICHT für Inhaber eines Gewerbescheins.

ACHTUNG: Keine PIN-Code-Vergabe vor Ort möglich. Bitte die Zugangsdaten bzw. die ID-Austria immer im Vorhinein besorgen!



„Holen Sie sich Ihr Geld zurück.
Die AK hilft Ihnen dabei!“

Erwin Zangerl, AK Präsident

ONLINE ANMELDEN!

Nutzen Sie auch wieder die Vorteile der Online-Anmeldung, bequem rund um die Uhr. Einfach QR-Code scannen und über die Homepage der AK Tirol anmelden. Sie erhalten hier auch einen sofortigen Überblick über alle noch verfügbaren Termine in Ihrem Wunschbezirk!



HOTLINE 0800/22 55 22 – 2025

ORTE & TERMINE

AK Imst: 13. März

AK Telfs: 20. März

AK Landeck: 3. April

Beratungszeiten jeweils von
9 bis 12 und von 13 bis 17 Uhr.



© Studio Romantik/stock.adobe.com

schleicherlaufen 2025 - der große tag



Bei strahlendem Wetter ging das Schleicherlaufen 2025 »über die Bühne« im Ortszentrum. 14 Fasnachtsgruppen, 500 aktive Teilnehmer und mehr als 15.000 begeisterte ZuschauerInnen waren dabei und »(be-)lebten« die jahrhundertalte Tradition.

1 Die »Sunna« sorgte bereits frühmorgens dafür, dass sich der Nebel rechtzeitig verzog 2 Die Kassiere Uschi und Alois Pucher sorgten mit vielen KollegInnen dafür, dass alle BesucherInnen eine gültige Eintrittskarte vorweisen konnten 3 Nachdem im Meaderloch dann die Bären eingefangen waren, konnten die He-

rolde (4) pünktlich um 11 Uhr die Fasnacht ausrufen 5 Die Musibanda präsentierten sich diesmal orientalisch und ließ sich von einem blauen Dschinn in der Teekanne dirigieren

6 Prominente Gäste waren ebenso dabei: LH Anton Mattle erhielt als Glücksbringer das Schwein der »Sunna«, das er an LR Cornelia Hagel (r.) weitergab 7 Viele Bürgermeister der Region ließen sich das Spektakel ebenfalls nicht entgehen 8+9+10 Weitere Prominente Gäste



waren auf den Wagen: Benko als »Raubritter«, Bloeb präsentierte Theater und Trump seine Frisur 11 Miriam Kuntner und Gerhard Füh-

reder vom Kameraclub hielten fotografisch alles fest 12 Das beeindruckende Piratenschiff der Soafnsieder setzte den Abschluss des Umzuges



WIR FREUEN UNS

Am 20.02.2025 sind wir ab 17 Uhr wieder für euch da.

Öffnungszeiten:
www.greenvieh.at

Wochenhit

Preiswert und einfach zum selber Kochen
vom 13.2. - 22.2.2025



2 Portionen:

- 1 Selchroller ca. 600g
- Sauerkraut ca. 400g
- 2 St. Semmelknödel

€ 9,80

Solange der Vorrat reicht!

LECHNER RAUTH
Fleisch & Wurstspezialitäten

Karl-Schönherr-Straße 7 · 6410 Telfs
Tel. 05262-62339 www.lechner-rauth.at

Montag geschlossen DI-FR 7.30-12 Uhr + 15-18 Uhr · SA 7.30-12 Uhr

AUTOZENTRUM WEST

Wir suchen zum sofortigen Eintritt:

KFZ-MEISTER
KFZ-TECHNIKER
KFZ-LEHRLING

Top Bezahlung über KV

Bewerbungen bitte an:
info@autozentrum-west.at oder Tel. 0664-1723086



Autozentrum West GmbH · 6410 Telfs · Saglstraße 69c & Anton-Auer-Str. 16 · www.autozentrum-west.at

schleicherlaufen 2025 auf den »kleineren Bühnen«

1



Foto: Offer

2



3



4



5



6



7



8



1 Bei der gut besuchten Generalprobe der Schleicher vor dem Inntalcenter wurden auch die Gotln aller Gruppen und auch Ehrengotln mit Geschenken geehrt 2 Auch die anderen Gruppen waren dabei, wie z.B. die Wilden mit dem Panz'naff 3+4 Nach dem »Trockentraining« gab es »Schleicherblut« zum Trinken 5 Künstler Johann F. Reich holte sich Inspiration für seine Live-Skizzen beim Schleicherlaufen (die Ausstellung ist für 21.2. geplant) 6+7 Bei der Viechertaf mussten sich die Tiere der Bären & Exoten dem Ärztegremium stellen – und bestanden die medizinischen Tests einwandfrei 8 Das ließ sich auch Dr. Hans-Jürgen Jentsch mit Sohn Christian nicht entgehen 9 Die Musik der Bären & Exoten sorgte wie immer für Stimmung

9



schleicherlaufen 2025 abseits der bühnen



Hoch her ging es auch beim Nagl-Einschlagen, das die Gruppe der Schleicher beim Gappn-Bauer im Untermarkt veranstaltete.

Viele der BesucherInnen nutzten dabei den angebotenen Kutschen-dienst und ließen sich stilvoll vom Ortszentrum zum Fest bringen, wo sie wortgewaltig persönlich begrüßt wurden. Dann konnte man

sich im angrenzenden Zelt, im »Schleicherlöchl« oder auch in der privaten Stube der Familie Gapp verköstigen lassen und die Fas-nacht feiern. **1** Empfangskomitee: V.l. Alexander Holzedl (schon etwas heiser), Schleicher-Obmann Ossi Leiter und »Wirt« Martin Brückl **2** Nagl-Einschlagen unter Aufsicht oder mit Hilfe? »Kellnerin« Bern-

hard Stelzl und Ehrenobmann Hans Sterzinger **3** Die schönsten Bärte der Fasnacht: Elmar Föger und Walter »Flutti« Fartek (r.) **4** Die Ober-landler Volksmusikanten spielten zum 4.x (also seit 20 Jahren) in der Gappn-Stube auf, wo auch **5** Dekan Peter Scheiring von Barbara Tabe-lander begrüßt wurde **6** V.l. Barba-ra Stadler, Elisabeth Gapp, Helene

Klieber, Sarah Lair **7** Michl Gapp schürte das Feuer, Traudl Mayr, An-gelika Ölhafen und Erika Wörle (ehem. Gotln der Schleicher) genos-sen das Fest (v.l.) **8** Zaungäste: An-drew Doole (Irland), Schleicher Jo-hannes Härting und Tommaso Gi-nanneschi (aus Mieming) **9** Telfer Fasnachtfans: Astrid und Harald Lechthaler mit Isolde Pischl (M.)

FLOHMARKT !!!

Winterjacken
Pullover
Hosen
Alle Schuhe

€ 59,90

€ 39,90

€ 39,90

€ 19,90

moden
zorzi
TELFS UNTERMARKT

ÖFFNUNGSZEITEN

Dienstag bis Freitag

09:00 bis 12:00 Uhr

14:00 bis 18:00 Uhr

Samstag

09:00 bis 12:00 Uhr

www.moden-zorzi.at

Ein »lebendes Geschichtsbuch«

Reinhard H. Gruber, aufgewachsen in Stams, ist seit dem Jahr 2000 Domarchivar zu St. Stephan. Dabei verwaltet er Bestände, die ins 12. Jahrhundert zurückreichen und beschäftigt sich auch in seinen zahlreichen Publikationen mit der Geschichte des Wiener Stephansdoms. In seinen umfangreichen Recherchen ist er auf historisch Bedeutendes ebenso wie auf Anekdoten gestoßen.

Seit einem Vierteljahrhundert übt der 1971 geborene und in Stams aufgewachsene Reinhard H. Gruber, der nach dem Meinhardinum in Stams ein Theologiestudium absolvierte, seinen Traumberuf aus: Er ist Domarchivar im Stephansdom. „Das Schönste ist, etwas zu entschlüsseln oder wie eine Zeitmaschine zurück zu schauen“, zeigt der Domarchivar auf. Und bringt dabei gleich ein Beispiel zur Sprache: „Das Grabmal von Kaiser Friedrich III. wurde nach 500 Jahren erstmals wieder untersucht, das

war sehr spannend.“ Spannend und erfreulich sei es auch, wenn bei Restaurierungsarbeiten unerwartete Kunstschatze zum Vorschein kommen. Auch das geschah bereits.

Totengräber zur Palmweihe

Eine lustige Begebenheit, die die Chronik erzählt, geschah im 17. Jahrhundert. Im Rahmen der Palmweihe hat man auf einem Esel eine hölzerne Christusfigur mitgeführt, die beim Transport zerstört wurde. Kurzerhand setzte sich der alte Totengräber und Friedhofswärter auf den Esel, ließ sich mit einem weißen Hut und einem Chorrock bekleiden und ritt mit der Taufkerze in der Hand auf dem Esel zum Haupteingang. „Der Klerus hat das damals zugelassen – es war für alle eine große Freude und ein Zeichen dafür, dass die Liturgie mitten im Leben stand“, erzählt Domarchivar Reinhard H. Gruber eine weitere von vielen Geschichten, auf die er als Domarchivar ge-



Foto: Privat

stoßen ist. Auch erzählt er, dass eine archivierte Begräbnisabrechnung eindeutig beweist, dass das Begräbnis von Wolfgang Amadeus Mozart kein „Armenbegräbnis“ war, wie vielfach angenommen.

Quelle des Wissens

„Es ist schön, wenn es gelingt, die Botschaft zu St. Stephan weiter zu vermitteln“, so Gruber, der das imposante Bauwerk nicht nur als Kulturdenkmal ersten Ranges, sondern auch als „Denkmal des Glaubens“ und das Archiv als „sprudelnde Quelle des Wissens“ bezeichnet. Doch, wie kam der gebürtige Stamser zum Stephansdom? Hier führte der Zufall Regie: „Meine Diplomarbeit habe ich über die Stiftskirche Stams geschrieben, einige Unterlagen fanden sich im Archiv des Bundesdenkmalamtes in Wien“, erzählt er. Fortan wohnte er bei den Salesianern im Don Bosco Heim und: „Irgendwie bin ich dann in Wien hängen geblieben“, gesteht er. 1995 kam er – wie er selbst sagt – als „Mädchen für Alles“ zum Dom zu St. Stephan und war anfangs als Mesner, als Aufseher, als Türmer des Südturms oder Kurator von Ausstellungen tätig. Unter vielem anderen verfasste er 1998 den Domführer „Die Domkirche St.

Stephan zu Wien“: Dieser wurde 1999 in zehn Sprachen übersetzt. 2005 und 2011 folgten umfangreiche Bücher über den Stephansdom. Letzteres, das offizielle Dombuch, ist kürzlich als aktualisierte und überarbeitete sowie ergänzte Neuauflage erschienen.

Die große Zukunftsvision

Als Reinhard H. Gruber das Domarchiv übernommen hat, standen zahlreiche Sanierungsprojekte an. Parallel dazu startete die Digitalisierung der Urkunden und Matriken, das ist das große Ziel für die nächsten fünf bis zehn Jahre: Die Erstellung eines digitalen Zentralarchivs. Die älteste Aufzeichnung – den Dom betreffend – ist übrigens die erste Erwähnung der Pfarre Wien aus dem Jahre 1137. Die ältesten Urkunden, die die Echtheit von Reliquien bestätigen, stammen aus dem 13. Jahrhundert. Seinen klassischen Arbeitsalltag bestimmen auch Beantwortungen von allerlei Anfragen, „Z.B. wann die Pummerin zu Silvester läutet?“, es werden aber auch Forschungsprojekte betreut. Ein weiteres, großes Projekt, das den gebürtigen Stamser beschäftigt (und von zwei Kunsthistorikerinnen begleitet wird), ist die Inventarisierung des gesamten Doms. (lisi)

1 3 8 2 9 2 9 \$ 7 1 3 8 2 9
\$ 7 4 \$ 4 2 6 \$ 2 \$ 7 4
7 3 7 5 3 9 \$ 0 4 7
\$ 9 \$ 0 1 6 \$
4 \$ 9 0 2
7 5 1 \$
2 9

OS TIPP

**FKE VO
KMG VO**

Was ist das denn?
Keine Lebensmittelkennzeichnung,
auch keine Flugnummern ...

Die Auflösung findest du auf unserer Website:

OS Consult Steuerberatung
Untermarktstr. 48 | 6410 Telfs
+43 5262 / 65 7 87
www.opperer-schatz.at

Mehr Info

SCHWEITZER | Das Restaurant

À LA CARTE GENIESSEN

ÖFFNUNGSZEITEN
Abends ab 18 Uhr
Mittwoch & Donnerstag Ruhetag

TIPP: VALENTINS-DINNER | 14. FEBRUAR
Abendessen in gemütlichen Ambiente

Tischreservierung: biohotel.at | Tel. +43 5264 5285 | Barwies 292 | 6414 Mieming

3 x spenden für telfer helfen telfern



Foto: MG Telfs



Foto: MG Telfs / Hackl

Foto 1: Die Carol Singers **Simone, Sandy und Sabine** haben mit ihren musikalischen Darbietungen beim Victorianischen Markt und dem Musical »Scrooge« nicht nur für festliche Stimmung gesorgt, sondern auch Spenden für den guten Zweck gesammelt. 810,31 Euro wurden gesammelt und von der Raiffeisenbank Tirol Mitte West auf 1.000 Euro aufgerundet. **Foto 2:** Im Rahmen des »Musibanda & Sunna Fests« sammelte die **Gruppe der »Sunna«** bei einer Fo-

tobox (zur Verfügung gestellt von der Raiffeisenbank Tirol Mitte West) Spenden für die Initiative »Telfer helfen Telfern«. Kürzlich konnte ein Scheck in Höhe von 593,- Euro übergeben werden. **Foto 3:** Schlagerparty brachte Rekordspende: Die großzügige Spende in Höhe von 4.500,- Euro wurden kürzlich von **Daniela Brunner** (3.v.l.) und ihrer Mutter **Monika Kuprian** (2.v.l.) an ThT-Obmann Bgm. Christian Härting und ThT-Kassierin Doris Schiller übergeben.



DEIN CLUB-KONTO BIS 24 JAHRE GRATIS

GRATIS JUGENDKONTO ERÖFFNEN & JBL GO 4 SPEAKER HOLEN!

DAS KONTO FÜR DIE BESTE ZEIT UNSERES LEBENS.

DAS RAIFFEISEN JUGENDKONTO. DER EINFACHE START IN EINE ERTRAGREICHE ZUKUNFT.

WIR MACHT'S MÖGLICH.

Raiffeisenbank Tirol Mitte West

www.rbm.tirol/club

Ihr Profi vor Ort



HGT

Silz · 05263 - 20 280

.....> www.hgt.tirol

Holz Häuser
Dachstühle Aufstockungen
Dachsanierung
Individual-Holzhaus

DACH+FACH

HOLZBAU GMBH
A-6404
POLLINGTAL
GEMEINSCHAFTS
TEL: +43(0)5262-61133
FAX: 05262-61133
info@dachundfach.at
www.dachundfach.at



Softub
WHIRLPOOLS

Termin & Kataloganforderung: Rotaflex GmbH · 6423 Mötz
Tel. 05263 5555 office@rotaflex.at · www.rotaflex-wellness.at

AUTOHAUS MANFRED

neurauter

MARKENVIelfalt in Telfs

VW Service, Audi Service, Skoda Service, Volkswagen Service, Das WeltAuto.

ZIMMEREI

- DACHSTÜHLE
- ZUBAU-AUFSTOCKUNGEN
- HOLZHÄUSER
- CARPORTS
- WINTERGÄRTEN
- FASSADEN / BALKONE
- DACHSANIERUNG
- LANDWIRTSCHAFTLICHE BAUTEN

Team H&N Holzbau GmbH

Obere Puite 290 · 6405 Pfaffenhofen · 0664 4534333 oder 0669 17292442
info@team-holzbau.at · www.team-holzbau.at

miet-lagerboxen
für Haushalte & Gewerbe
von 5 - 100 m²

risa
lagerbox

Kurzzeitmieten
ab 3 Monate!

Gewerbepark RISA | Sagl 2a, 6410 Telfs | Tel. 05262 63365-0
Infos und Preise unter www.risa-lagerbox.at | info@risa.at

BODENLEGER

Oliver's
Boden Express

Oliver Dallagiovanna
Bundesstr. 10 · 6421 Rietz · Tel. 0664 350 80 21
www.oliversbodenexpress.com

EMPFOHLENER
HANDWERKER
Bona

INKU

Bauunternehmen

Glatzbau Glatz Daniel

Der Spezialist für Einfamilienhäuser!

- Rohbauten • Umbauten • Sanierungen • Innenputz • Vollwärmeschutz

Glatzbau - Glatz Daniel
Höhenweg 19a | A-6421 Rietz
Tel: +43(0)664 / 43 55 533
www.glatzbau.at

Haus: Glatzbau

Wer jetzt im Frühjahr plant, sein Haus zu sanieren oder umzubauen bzw. einen Neubau in Angriff zu nehmen, findet im Bauunternehmen Glatzbau in Rietz den richtigen Ansprechpartner.

Da kann man sich entspannt auf die eigenen vier Wände freuen: Wenn GU Daniel Glatz in Zusammenarbeit mit heimischen Handwerkerfirmen aus der Umgebung Hand anlegt, werden Wohnräume zuverlässig und termingerecht wahr.

Rohbau: Die Errichtung des Rohbaus von Einfamilienhäusern und Kleinwohnanlagen inklusive Trockenausbau und aller Dämm- und Verputzarbeiten.

Schlüsselfertige Häuser: Die schlüsselfertige Herstellung von Einfamilienhäusern. Die Erstellung des Rohbaus erfolgt durch die Firma Glatzbau, die Ausbauarbeiten in Koordination mit von der Firma Glatzbau organisierten Firmen.

Vollwärmeschutz: Anbringung von Vollwärmeschutz an Alt- und Neubauten mit freier Materialwahl durch den Auftraggeber.

Weitere Leistungen: Erstellung von Fundamenten, Stützmauern etc., Außen- und Innenputzarbeiten, Dämmungen. Besonders bei Umbauten kann das Unternehmen durch die langjährige Erfahrung und das Know-how den Geld- und Zeitaufwand optimieren. Generalunternehmer Daniel Glatz berät Sie gerne persönlich in einem unverbindlichen Beratungsgespräch.

Wir suchen:
MAURER und HILFSARBEITER

Baufirma Glatzbau, Höhenweg 19 a,
6421 Rietz, weitere Infos und
Terminabsprache unter www.glatzbau.at,
office@glatzbau.at, Tel. 0664 4355533

TIROLER BLOCK
TIROLER RIEGEL
TIROLER MASSIV
TIROLER KOMBI
TIROLER HOLZBAU

TIROLER HOLZHAUS

Tradition in Perfektion

Tiroler Holzhaus GmbH
Fabrikstraße 4
6424 Silz · Tirol/Austria
Tel. +43 (0)5263 5130
office@tiroler-holzhaus.com

www.tiroler-holzhaus.com

TIROLREALESTATE.COM

IMMOBILIEN
BEWERTUNG,
BERATUNG & VERKAUF

**TIROL
REAL
ESTATE**
OBERLAND

Klaus Venier
Staatlich geprüfter Immobilienreuhänder
M. k.venier@tirolrealestate.com | T. +43 664 1635187

Herde
Öfen
Kamine

QUALITÄT
HANDWERK
TIROL

ROHOWSKY PLUS*

OFENSTUDIO · KAMINKEHRER · KAMINSANIERUNG
BRANDSCHUTZ · FEUERLÖSCHER · RAUCHERWERK

6410 Telfs · Saglstr. 16 · 05262 / 62581

WIR BEWAHREN RESSOURCEN
FÜR DIE ZUKUNFT.

FREUDENTHALER
EXZELLENT BEHANDELT

www.freudenthaler.at

**ZOLLER
PRANTL** SYSTEM

• FENSTER • TÜREN • WINTERGARTEN • SONNENSCHUTZ • RENOVIERUNG

HAISING · T 05266 88564
zp-system.at

BILGERI
RAUMTEXTIL

Griesgasse 5-7 · 6410 Telfs
+43 (0)5262 62 570 · www.bilgeri-raumtextil.at

BABY AUSSTATTUNG

Neuner

Alles rund um's Baby

Intalcenter Telfs · Weissenbachgasse 9 · A-6410 Telfs · T. 05262/62437
info@babyausstattung-neuner.at · www.babyausstattung-neuner.at

INSTALLATIONEN
KRATZER

Walter Kratzer · Wegscheide 7
RIETZ · office@installationen-kratzer.at
Tel. 0660 - 7306949
www.installationen-kratzer.at

festtag zu ehren des ortspatrons



Seit fast 400 Jahren ist der Sebastiani-Tag in Telfs etwas ganz Besonderes: Die Marktgemeinde ehrt ihren Ortsheligen, dem man die Errettung aus einer Pestepidemie zuschreibt. So war der 20. Jänner auch heuer wieder ein Festtag.

Es begann mit einer feierlichen Messe in der Pfarrkirche Peter und Paul, bei der der Ehrengast Raimund Schreier, der Alt-Abt vom Kloster Wilten, die Festpredigt hielt. Musikalisch wurde die erhebbende Feier vom Kirchenchor und

dem Orchester mit der „Missa brevis in G-Dur“ von W. A. Mozart gestaltet. Am Nachmittag fand dann die traditionelle Sebastiani-Prozession statt. Die Traditionsverbände mit ihren Fahnen und eine große Zahl von Gläubigen machten den Umzug bei strahlendem Winterwetter zu einem eindrucksvollen Ereignis. Bei der darauf folgenden neuerlichen Zusammenkunft in der Pfarrkirche hielt Alt-Abt Raimund die Festrede, in der es um den Begriff „heilig“ ging. Einen weiteren Höhepunkt waren wie gewohnt das Sebastiani-Lied und der „Telfer Segen“. Seinen Abschluss fand der Festtag zu Ehren des Ortspatrons mit einem „gemeindeüblichen Empfang“ vor dem Widum, bei dem der Ehrengast, Dekan Peter Scheiring, Bürgermeister Christian Härting und Vizebürgermeister Hannes Augustin die Reihen der Schützen und der Vereinsabordnungen abschritten (Foto oben).



Foto: MG Telfs/Dierich

neuer glanz am birkenberg

Die Mariahilf-Kapelle oder Kapelle Mariä Heimsuchung am Birkenberg ist ein besonderes Kleinod und für viele ein spezieller Kraftplatz oberhalb von Telfs. Wie alle historischen Gebäude benötigt die 1640 erbaute Kapelle aber auch aufwändige Erhaltungsmaßnahmen. Die kürzlich vorgenommene Sanierung der Westfassade, also der Stirnseite der Kapelle, wurde deshalb großzügig von der Thöni-Privatstiftung finanziell unterstützt.

„Die große Sanierung der ganzen Fassade samt Dach hätte 330.000 Euro gekostet, deshalb haben wir uns vorerst für eine Teilsanierung entschieden“, erklärt Dekan Peter Scheiring. 14.000 Euro kostete die Sanierung, bei der die historische Fassade in Abstimmung mit Bundesdenkmalamt und Gedächtnisstiftung gewaschen, getrocknet und ausgebessert wurde, 10.000 Euro davon übernahm die Thöni-Privatstiftung, die Diözese förderte das Projekt mit 1.300 Euro. „Das Birkenberg-Kirchl liegt KR Arthur Thöni in mehrfacher Hinsicht am Herzen. Einerseits liegt es an der Liegenschaft der Thöni Privatstiftung, andererseits hat hier bereits zwei Mal die Be-

nefizaktion »Tiroler Sternenhimmel« unter seiner Schirmherrschaft stattgefunden und die Veranstaltung wird auch heuer am 21. Dezember 2025 wieder hier einen stimmigen Rahmen für die nächste Ausgabe vorfinden“, erklärt Robert Krismer, der Vorstandsvorsitzende der Thöni-Privatstiftung, der auch selbst das Birkenbergkirchl bereits aus seiner Kindheit kennt, da seine Mutter sich immer darum bemühte.

Am Foto unten: Dekan Peter Scheiring (l.) bedankte sich für die willkommene Unterstützung der Thöni-Privatstiftung stellvertretend bei Robert Krismer (r.) und freut sich auf die offizielle Präsentation der Renovierung beim Patrozinium am 2. Juli 2025.



Foto: Offer

**JETZT
NEU** im
**INNTAL
CENTER**

BATAL
ÄNDERUNGSSCHNEIDEREI

ÖFFNUNGSZEITEN: Mo-Fr: 9:00-18:30 Uhr | Sa: 9:00-17:00 Uhr
KONTAKT: 0660 / 64 95 178

es regnete sterne – auch für mieming

Foto: © Österreich Werbung / Julian Schmidt



Tirols Landeshauptmann Anton Mattl (r.) und Tirol Werbung-Geschäftsführerin Karin Seiler (l.) mit den vier Tiroler Zwei-Sterne-Köchen Johannes Nuding, Dennis Ilies, Benjamin Parth und Joachim Jaud (v. l.).

Mit Jänner 2025 ist der Guide Michelin nach ganz Österreich zurückgekehrt. In der ersten Auflage nach mehr als 15-jähriger Pause gab es bei der Veranstaltung im Hangar 7 in Salzburg einen Sterneregen für Tirol: Vier Restaurants wurden mit zwei Michelin-Sternen ausgezeichnet und gleich 16 mit einem Michelin-Stern.

Tirol erreichte im Guide Michelin mit insgesamt 24 Sternen und 20 Sternerestaurants das beste Ergebnis auf Bundesländerebene. Dabei besonders herausragend mit je zwei Sternen: **Benjamin Parth** (Stüva, Ischgl), **Johannes Nuding** (Schwarzer Adler, Hall i. T.), **Joachim Jaud** (Restaurant 141 by Joachim Jaud, Mieming) und **Dennis Ilies** (Tannenhof, St. Anton a. A.).

schmackhafte spende

Nicht nur sein eigenes Süppchen kochen, sondern damit etwas Gutes tun – das überlegte sich die Telferin Erika Fuchs gemeinsam mit der befreundeten Familie von Werner Bouvier.

„Wir sind leidenschaftliche Hobbyköche und hatten die Idee, ein Benefizdinner in einem größeren Rahmen zu veranstalten. Nachdem wir im Herbst die schrecklichen Bilder vom Brand in Pfaffenhofen gesehen hatten, war für uns klar, jetzt wird gekocht

und wir spenden unsere Einnahmen. Brigitte und Robert Falch vom Hotel Anton in St. Anton boten uns ihre Küche an – Mittwoch Abend ist dort das Restaurant geschlossen – und wir bekochten 33 geladene Gäste. Es war ein voller Erfolg, der gesamte Wareneinkauf wurde von verschiedenen Firmen gespendet. So haben wir kürzlich eine Spende von 5000 Euro übergeben können,“ freut sich Erika Fuchs (am Foto rechts mit Werner Bouvier (l.) und Renate und Johanna Zangerl aus Pfaffenhofen.



Foto: Andreas Schmid

15 JAHRE



Das eingespielte Team der Metzgerei Klima: V.I. Metzgermeister Thomas Klima mit Dunja, Fleischergehilfe Lukas Reutemann, Mitarbeiterin Claudia Mark und Lehrling Elias Zoller (1. Lehrjahr)



G'schmackiges im Angebot: Von Filetsteak, Schnitzel und Rippeln bis zu den Knödelvariationen kann man sich gerne durchkosten...

LEX24

ABSCHLEPPDIENST AUTOVERMIETUNG REIFENNOTDIENST

LEX24 GmbH · Sportplatzweg 21 · 6414 Mieming · info@lex24.at · www.lex24.at

Telefon 0664 3408833

Sanitäre - Gas - Solar - Heizung

Spielmann
Othmar GmbH

IHR
INSTALLATEUR
MEISTERBETRIEB

6414 MIEMING Sportplatzweg 15 Mobil 0664 / 5434051 Tel. 05264 / 5400 Mail spielmann.othmar@aon.at

+43 (0)676/68 77 973
b.technik@me.com

Elektroinstallationen
Reparaturen/Service
Gebäude/Netzwerk
Smart Home
Photovoltaik

BRADLWARTER
ELEKTROTECHNIK

www.elektrotechnik-bradlwarter.at



Lohnschlächterei

Vieh-, Fleisch- und Wildhandel

Sportplatzweg 23 · 6414 Mieming (beim Recyclinghof)
Tel. 0650 / 2340530 · thomas.klima@aon.at

Öffnungszeiten:

Montag bis Donnerstag von 8.30 – 12.30 Uhr
Freitag von 8.00 – 15.00 Uhr und
Samstag von 8.00 – 12.00 Uhr

Herzhaft, regional & vielfältig genießen

2010 eröffnete Metzgermeister Thomas Klima in Untermieming seinen eigenen Betrieb und sorgt nun seit mittlerweile 15 Jahren für regionale Gaumenfreuden und Fleischgenuss vom Feinsten: Mit höchsten Qualitätsansprüchen werden hier Köstlichkeiten von (Wild)-Fleisch über Würste bis zur Hausmannskost (z.B. Knödel) produziert.

Hier wird Handwerk mit Leidenschaft kombiniert: „Alles hier im Geschäft ist aus eigener Produktion, meistens habe ich jedes verarbeitete Tier auch noch lebend gesehen“, erklärt Thomas Klima. In der angrenzenden Schlachtereie werden die Schweine, Rinder, Kälber und Lämmer mit nachvollziehbarem »Stammbaum« noch immer größtenteils selbst geschlachtet, verarbeitet und im Verkaufsraum – vielfach schon portioniert und (auch vakuumiert) verpackt – angeboten, was die zahlreichen qualitätsbewussten KundInnen besonders zu schätzen wissen. Die Knödelvarianten von Leber-, Speck-, Käse- bis zu Semmelknödel sind ebenfalls ein Verkaufsschlager: „Das ist Fastfood auf tirolerisch, schnell gekocht und immer gut!“ Immer mehr ist auch heimisches Wildfleisch gefragt, das Thomas Klima ebenfalls in der Jagdsaison (ab Ende Mai) von den Jägern der Region erhält und frisch verarbeitet.

Stetige Entwicklung mit erfreulicher Bilanz
Mit 26 Jahren eröffnete Thomas Klima 2010 die Metzgerei, nachdem er seine Lehr- und Aus-

bildungszeit beim Metzgermeister Haas in Telfs absolvierte. 15 Jahre später hat er sich einen beachtlichen Kundenstamm aufgebaut. Die Privatkunden und die Partner aus der Gastronomie freuen sich über den persönlichen Einsatz seines bewährten Teams. „Neben unseren Damen Dunja und Claudia ist vor drei Jahren noch Fleischergehilfe Lukas Reutemann zum Team gestoßen, und seit einem Jahr arbeitet auch Lehrling Elias Zoller tatkräftig mit. Allen KundInnen, die unsere Entwicklung mitgetragen haben, möchten wir ein herzliches Dankeschön für ihre Treue sagen“, meint Thomas Klima. War die Metzgerei zu Beginn nur ein bis zwei Tage pro Woche geöffnet, mussten die Öffnungszeiten bald ausgeweitet werden.

„Unser zusätzliches Service: Beim Automat vor dem Geschäft erhält man rund um die Uhr verschiedene vorwiegend saisonale Produkte – z.B. Grillfleisch in verschiedenen Variationen – und gekühlte Getränke, bezahlt werden kann in bar oder mit Bankomatkarte.“ Rezepte zur Verarbeitung gibt's auf der Homepage der Metzgerei, auch eine offizielle Steakfibel ist dort zu finden für alle, die das perfekte Steak zubereiten wollen. Für verschiedenste Feste werden auch Feinkostplatten auf Vorbestellung bzw. Catering angeboten.

Geheimtipp: Mieminger Fleischkäse

Von nah und fern reisen die KundInnen an, die den Fleischkäse »made in Mieming« genießen wollen und den Metzgermeister Thomas Klima



Fotos: Offer

als besonders mager sowie 100 Prozent allergen- und glutenfrei beschreibt. „Jeder Metzger entwickelt da sein eigenes Geheim-Rezept, ich kann nur sagen, es kommt nur was G'scheites heraus, wenn man g'scheite Zutaten reingibt!“, erklärt Thomas Klima, der auch selbst ab und zu zur Fleischkäse-Semmel greift.

Öffnungszeiten:

Montag – Donnerstag 8.30 – 12.30 Uhr
Freitag 8.00 – 15.00 Uhr,
Samstag 8.00 – 12.00 Uhr
Anfragen oder Bestellungen gerne an:
Tel. 0 650 476 4780 oder direkt
in der Metzgerei: Tel. 05264 43 627
Weitere Infos: www.metzgerei-klima.at



Bäckerei Schluifer GmbH
Zentrale Oberhofen
Franz-Mader-Str. 19
Tel. 05262 63333
www.schluifer.at



In Versicherungsangelegenheiten
vertrauen wir auf den
Versicherungsprofi

Kuntner Andreas
Tel. 0664/1302495

Der beste Service

FALCH
ELEKTRO GMBH

Obermieming 179, Tel. 0 52 64 - 52 16
office@elektrofalch.at, www.elektrofalch.at

- **Elektrohandel**
- **Elektroinstallationen**
- **Hausgeräteservice**



REPARATUREN ALLER MARKEN.
SERVICEPARTNER DER MARKEN:



Elmar Kraxner
Firmeninhaber

Schlappach 7
6421 Rietz

Tel: 05262/62200
Fax: 05262/62200-13
info@kfz-kraxner.at
www.kfz-kraxner.at

neuerliche auszeichnung mit dem »blauen tropfen«

Die GemeindeWerke Telfs (GWT) freuen sich über die erneute Auszeichnung mit dem »Blauen Tropfen – das Qualitätsiegel Trinkwasser«.

Diese begehrte Anerkennung, verliehen im Dezember 2024 von Tirols Landesrätin Cornelia Hagele, bescheinigt, dass Telfs zu den Top-Wasserversorgern des Landes zählt. Für die Qualitätskontrolle wird das Trinkwasser ganzjährig von einem akkreditierten Hygienelabor geprüft und sämtliche Anlagenteile werden regelmäßig modernisiert. Mit ihren aufwändigen und kontinuierlichen Wartungsarbeiten sichern die GWT eine nachhaltige Trinkwasserversorgung auf höchstem Niveau. Aktuell wird zum Beispiel der Hochbehälter Rollmühle komplett erneuert.

Das Telfer Trinkwassernetz umfasst rund 100 Kilometer Leitungen, 35 Quellen und 13 Hochbehälter mit einem Gesamtfassungsvermögen von 7.500 Kubikmetern. Jährlich werden 8.147 Haushalte und Betriebe mit insgesamt 1,1 Millionen Kubikmetern reinstem Trinkwasser versorgt. Um diese Qualität langfristig zu garantieren, setzt das GWT-Team auf ein intensives Wartungs- und Moder-

nisierungsprogramm. Auch 2025 steht die nachhaltige Optimierung der Infrastruktur im Fokus. In Mösern/Bairbach und Birkenberg passt das GWT-Team das Kanal- und Wassernetz an aktuelle Anforderungen an. Ein Highlight ist das Großprojekt Wassertal/ Sandbichl: Hier werden bestehende Wasserleitungen entfernt und in optimierter Dimensionierung neu verlegt. Durch die zeitgleiche Verlegung des TINETZ-Mittelspannungsnetzes entstehen wertvolle Synergieeffekte. Zudem wird der Hochbehälter Rollmühle kom-

plett erneuert. Am Foto rechts: Gordon Köll (l.), GWT-Geschäftsführer, und Emanuel Renner, Bereichsleiter, freuen sich über die erneute Auszeichnung mit dem »Blauen Tropfen«. »Die Verleihung des »Blauen Tropfens« bestätigt, dass wir Jahr für Jahr Trinkwasser

für investieren wir viel Zeit, Geld und Leidenschaft.“



Foto: GWT

mobilitätspartnerschaft mit rad-ass

Eine Mobilitätspartnerschaft mit der Gesamtweltcup-Zweiten und zweifachen Olympiateilnehmerin Laura Stigger schloss nun das Autohaus Manfred Neurauter in Telfs ab.

Mit einem Skoda Kodiaq wird die Mountainbikerin, die im heurigen Jahr auch Straßenrennen bestreiten wird, sicher zu ihren Rennen reisen. Bei der offiziellen Schlüsselübergabe wünschte Geschäftsführer René Neurauter (am Foto r.) der Haimingerin viel Glück für die anstehenden sportlichen Aufgaben.



Foto: P. Leitner

Neuübernahme: Griaßenk am Westfalenhaus!

Seit dem 22. Jänner gibt es neue Hüttenwirte im Westfalenhaus – Laura Melchior und Enrico Straßner verwöhnen die BesucherInnen mit herzlicher Gastlichkeit auf 2.273 m Seehöhe.

Aufgrund der großen Bergliebe verlegte das junge Paar seinen Lebensmittelpunkt von Deutschland nach Tirol und sammelte bereits »gastronomische Hütten-erfahrung«. »Wir freuen uns auf die neuen Heraus-

forderungen als eigenständige Pächter und wollen den Gästen einen unvergesslichen, entspannenden und gennussreichen Aufenthalt ermöglichen.« Mit (vorwiegend) regionalen bäuerlichen Produkten aus dem Sellrain werden viele g'schmackige Hüttenspezialitäten zubereitet (Küche von 11-16 Uhr), die 50 Schlafplätze werden u.a. immer wieder auch für alpine Ausbildungen gebucht.

»Von Lüsens aus erreicht man uns über den Winterweg (ca. 2h), von Praxmar Gehzeit ca. 3 h, wir begrüßen euch gerne in der Wintersaison bis 20. April 2025!«



Lüsens 5c
6184 St. Sigmund im Sellrain
Tel. 0650 3622528
info-westfalenhaus@gmx.at
www.westfalenhaus.at



Foto: Melchior





Gelungene Erweiterung der Mittelschule

Die Mittelschule Inzing ist für die Zukunft gerüstet und bietet nach einem Umbau samt Sanierung im Jahr 2024 zwei neue Werk- bzw. Klassenräume sowie die Ergänzung der thermischen Sanierung und die Installation einer PV-Anlage am Dach.

Vor 10 Jahren wurde die Mittelschule Inzing bei einem großen Umbau generalsaniert (wofür ihr auch der Sanierungspreis 2014 von Land Tirol und Energie Tirol verliehen wurde), 2023 wurde ein Personenlift für die notwendige Barrierefreiheit aller Etagen integriert sowie ein Fenstertausch vorgenommen, 2024 wurde das Platzangebot für die SchülerInnen erweitert. Ein nördlicher Zubau, der als Kubus über den Vorplatz auskragt, bietet zwei neue Klassenräume. „Die Konstruktion in Leichtbauweise beherbergt nun im westlichen Teil der Mittelschule zwei lichtdurchflutete Klassenräume und einen Lagerraum, die nun als Werkräume genutzt werden, sodass die ehemaligen Werkräume wieder als Klassenzimmer zur Verfügung stehen,“ erklärt Direktor Christian Zoller.

Außerdem wurden Sanitärräume in den Umkleiden modernisiert und auf der Dachterrasse ein neuer Boden verlegt. „Und das Ganze mit einem herausfordernden Zeitplan, der Großteil der Arbeiten musste ja in den Sommerferien über die Bühne gehen. So gab es nur wenige Beeinträchtigungen im Schulbetrieb“, erklärt Bgm. Josef Walch. „Ein Vorteil des Zubaus ist unter anderem auch, dass es nun einen überdachten Zugang für externe Gäste gibt, die z.B. Sportkurse oder Veranstaltungen besuchen.“

Auch energietechnisch zukunftsfit

Eine neue Photovoltaik-Anlage mit 30 kW-Peak am Dach des Zubaus ergänzt jetzt das herkömmliche Heizsystem der Mittelschule. Leuchten wurden auf LED umgestellt und der westliche Gebäudeteil mit einem Vollwärmeschutz versehen. „Die Maßnahmen zeigen durchaus schon Wirkung, so konnte der Energieverbrauch deutlich gesenkt werden“, freut sich der Bürgermeister. Erfreulich ebenfalls, dass der Kostenrahmen unterschritten wurde – die Gesamtkosten der Umbaumaßnahmen be-



Foto: Offer

MS-Direktor Christian Zoller und Bgm. Josef Walch freuen sich über das zusätzliche Platzangebot

tragen somit 2,1 Mio Euro, allein der Personenlift hat 400.000 Euro gekostet, eine Förderung gibt es vom Land Tirol.

Die Erweiterung der Sprengelmittelschule für die Gemeinden Inzing, Hatting und Polling mit 13 Klassen und 253 SchülerInnen wurde kürzlich bei einer Feierstunde offiziell eröffnet.



Ausbilderforum unterstützt Betriebe

Das Ausbilderforum Tirol unterstützt LehrlingsausbilderInnen in Klein- und Mittelbetrieben mit maßgeschneiderten Weiterbildungen, um den Lehrlingen die bestmögliche Ausbildung und Unterstützung während ihrer Lehrzeit zukommen zu lassen.

Für besuchte Weiterbildungen wird den LehrlingsausbilderInnen ein Weiterbildungspass ausgestellt, der Zertifizierungen in drei Stufen vorsieht. LH Anton Mattle sowie Arbeits- und Jugendlandesrätin Astrid Mair werben einmal mehr für dieses Angebot des Landes Tirol für die Wirtschaft, das auch einen wichtigen Mosaikstein im Kampf gegen den Fachkräftemangel darstellt. Aktuell werden 10.125 Jugendliche in 3.007 Tiroler Lehrbetrieben von 5.143 LehrlingsausbilderInnen ausgebildet. Das Ausbilderforum ist eine Kooperation des Landes Tirol mit der

Arbeiterkammer Tirol, der Wirtschaftskammer Tirol und dem Österreichischen Gewerkschaftsbund. Beratend sind das Berufsförderungsinstitut Tirol und das Wirtschaftsförderungsinstitut Tirol beteiligt. Die Geschäftsstelle liegt bei der Tiroler Arbeitsmarktförderungsgesellschaft amg-tirol. Vernetzung und Weiterbildung der Tiroler LehrlingsausbilderInnen stehen dabei im Mittelpunkt. Für das Jahr 2025 stellt das Land Tirol einen Zuschuss von über 74.000 Euro bereit. Die Gesamtfinanzierung der für das Jahr 2025 kalkulierten Kosten von insgesamt über 192.000 Euro erfolgt durch das Land Tirol (39 Prozent), die Arbeiterkammer Tirol (20 Prozent), die Wirtschaftskammer Tirol (17 Prozent), den Österreichischen Gewerkschaftsbund (sieben Prozent) und durch sonstige Einnahmen (17 Prozent). Weitere Informationen zum Ausbilderfor-



Foto: Fotolia

um Tirol finden sich unter www.ausbilderforum.at, www.facebook.com/ausbilderforum, www.instagram.com/ausbilderforum und www.linkedin.com/in/ausbilderforum-tirol/. „Die Lehre, also die duale Lehrausbildung, vereint Theorie und Praxis. Diese Form der Ausbildung ist

weit über unsere Landesgrenzen hinaus angesehen. Die Entscheidung für eine Lehre bietet beste berufliche Zukunftsaussichten. Angesichts des Fachkräftemangels ist es dem Land Tirol ein zentrales Anliegen, die hohe Qualität in der Lehrlingsausbildung sicherzustellen. Mit dem Ausbilderforum Ti-

THINK ELECTRIC. SEE THE FUTURE.

Lass dich elektrisieren und werde Teil der Elektrotechnik-Elite Westösterreichs. Jetzt bewerben!

Jetzt bewerben!

fiegl + spielberger

fiegl.co.at

rol gibt es ein Fortbildungsangebot für die Lehrlingsausbilderinnen und -ausbilder von Klein- und Mittelbetrieben, um Lehrlinge auf ihrem Ausbildungsweg fachlich und persönlich bestmöglich zu begleiten“, erklärt LH Mattle und dankt allen Unternehmen und Betrieben für ihren Einsatz um die Lehrlinge, denn „sie sind unsere Fachkräfte von morgen, die den Wirtschaftsstandort Tirol absichern.“

„In Tirol engagieren sich genau 5.143 Ausbilderinnen und Ausbilder dafür, dass junge Fachkräfte bestens auf ihr Berufsleben vorbereitet werden. Um die wachsenden Anforderungen dieser wichtigen Tätigkeit zu bewältigen, steht ihnen das Ausbilderforum Tirol mit einem breiten Unterstützungsangebot zur Seite. Heute reicht es nicht mehr aus, lediglich fachliches Wissen und technische Fähigkeiten zu vermitteln. Auch pädagogisch-methodische Kompetenzen sind essenziell für eine erfolgreiche Lehrlingsausbildung. Das Ausbilderforum Tirol bietet maß-

geschneiderte Kursangebote, AusbilderInnenstammtische und einen jährlichen Kongress. Besonders wertvoll ist die starke Vernetzung, die den Lehrbetrieben in Tirol hilft, ihre zentrale Rolle bei der Fachkräftesicherung zu erfüllen. Dieses Vorzeigeprojekt wurde durch die enge Zusammenarbeit von Land Tirol, Wirtschaftskammer, Arbeiterkammer, Gewerkschaft und amg Tirol ins Leben gerufen“, erklärt Barbara Thaler, Präsidentin der Wirtschaftskammer Tirol.

Sonja Föger-Kalchschmied, geschäftsführende Landesvorsitzende des Österreichischen Gewerkschaftsbunds Tirol, betont: „Wer jungen Berufseinsteigerinnen und -einsteigern das Rüstzeug für die Arbeitswelt mitgibt, muss selbst bestens ausgebildet sein. Ausbildende haben wesentlichen Anteil daran, in welche Richtung sich junge Menschen entwickeln, sie können maßgeblich dazu beitragen, Leidenschaft und Enthusiasmus für den späteren Beruf zu wecken.“



Deine Lehre

im Alpenresort Schwarz

Der Einstieg in Deine Lehre ist jederzeit möglich.

Wir freuen uns auf Dich.





kostenloses Wohnen im Schwarz Teamhaus

Schwarz Lehrlingsakademie

kostenfreie Nutzung Fitnessstudio & Wellnessbereich





Instagram



TikTok





Alpenresort Schwarz, Mieming, Österreich
 deinweg@schwarz.at, +43 5264 5212 6010
www.schwarz.at/jobs

schwarz



TAG DER OFFENEN **LEHRWERKSTÄTTE**

SA, 22.02.25

9:30 – 12 Uhr, Telfs
 Obermarktstraße 48



creating
your future



Hier anmelden!
www.thoeni.com

thöni

akademie

Kursangebot VHS TELFS

Folgende Kurse beginnen bald:

Februar 2025: Mo 17.2. • Englisch für Anf. und Leichtf. • Pilates für Anf. und leicht Fortg. • Mobilitätstraining (mit Faszienrolle) • Funktionelle Gymnastik am Vormittag (2 Gruppen) • Yoga (2 Gruppen) Di 18.2. • Gedächtnistraining für SenorInnen • Spanisch Anf. • Basische Ernährung • Gesundheitsturnen Rücken und Muskulatur • Golden Dance am Vormittag • After-Work-Fitness • Yoga (2 Gruppen) Mi 19.2. • spanisch Fortg. • Golden Dance am Abend • Zen-Yoga • Curvy Yoga Do 20.2. • Italienisch Anf. Fr 21.2. • Eltern-Kind-Turnen (2 Gruppen) • Tanzkurs Intensiv für Hochzeiten und Feste, für Anfänger und Discofox • Wirbelsäulengymnastik • Beweglicher mit Feldenkrais® • Yoga und autogene Tiefenentspannung Sa 22.2. • Farbspuren: Malen in Acryl und Aquarell • Heilgymnastik Di 25.2. • Kinderturnen – Bewegtes Lernen • Gesunde Jause für Kindergarten & Schule • Linedance leicht Fortg. Mi 26.2. • Französisch leicht Fortg. • Linedance Anf. und leicht Fortg. Do 27.2. • Linedance Anf. und leicht Fortg. • Rückenfit • Yin Yoga und Meditation

März 2025: Sa 1.3. • Eisbaden Schnupperkurs »Heiß auf kaltes Wasser« Mo 3.3. • Ganzkörper Workout • Aquasoft (3 Gruppen) Mi 5.3. • Italienisch Conversazione facile Do 6.3. • Französisch für Anf. Sa 8.3. • Drucktechniken (ohne Presse) Fr 7.3. • Klangschalenmeditation

Infos auf www.vhs-tirol.at/telfs, per Mail: telfs@vhs-tirol.at oder Tel. 0699/15888214.

13 februar do

RIETZ: 18 Uhr: Wallfahrt zum Hl. Antonius der Pfarre Rietz.

14 februar fr

MIEMING: 20.30 Uhr, Gemeindesaal: Maskenball der Mieminger Fasnacht.

RIETZ: Gemeindesaal: Zeitreise durch Rietz & 150 Jahre Freiwillige Feuerwehr Rietz, veranstaltet von der Dorfchronik & FF Rietz.

15 februar sa

TELFs: 14 Uhr, Klosterkirche Franziskanerkloster: Monatlicher Segnungsgottesdienst des Charismatischen Gebetskreises Telfs (jeden 3. Sa im Monat).

OBERHOFEN: 20 Uhr, Mehrzwecksaal: Maskenball der Schützenkompanie Oberhofen.

RIETZ: 20 Uhr, Gemeindesaal: Feuerwehrball der Freiwilligen Feuerwehr Rietz.

STAMS: 14.30 Uhr, Schulplatz: Kinderfasching und Faschingsparty mit Faschingsumzug, Auftritt des Kinderchores Stams und der SBS (Spitzen-Bläser-Stams), ab 21 Uhr Fox-Night, veranstaltet von der Musikkapelle Stams.

16 februar so

TELFs: ab 18 Uhr, Bergstation: Kicker Turnier in 2er Teams, Anmeldung direkt vor Ort oder via Instagram.

SILZ/KÜHTAI: 11-14 Uhr: 13. Silzer Familienschirennen, veranstaltet vom Zweigverein Schi Alpin.

18 februar di

OBSTEIG: 9.15-10.45 Uhr, Gemeinde: Mutter-Kind-Beratung.

PETTNAU: 9-11 Uhr, Gemeinde: Windelzwerge Treffen.

19 februar mi

TELFs: 19-20.30 Uhr, Puite / Am Fuchsbühel: Sprachtreff Deutsch, keine Anmeldung erforderlich - einfach vorbei kommen und mitreden.

TELFs: 19.30 Uhr, Klosterkirche Franziskanerkloster: Gebetskreistreffen (jeden Mittwoch).

20 februar do

TELFs: 19-21 Uhr, Eltern-Kind-Zentrum: Informationsabend »Erste Hilfe am Kleinkind«, telefo-

nische Anmeldung unter 0664/2426059.

TELFs: 19.30 Uhr, Sportzentrum: Open Stage Konzert der Landesmusikschule, jeden 3. Do im Monat kann jeder mit seinem Instrument mitspielen oder einfach zuhören.

INZING: 19 Uhr, Café/Bar Wintergarten: Jazzabend mit STB Dixietrain, Eintritt: freiwillige Spenden.

MÖTZ: 14-16 Uhr, Pfarrheim: Huangartstube, veranstaltet vom Bildungs- und Kulturausschuss.

PETTNAU: 14-17 Uhr, Foyer Kultursaal: Seniorentreffen.

STAMS: 18.30 Uhr, Bücherei: Vortrag und Diskussion von Josef Jäger »Viktor Frankl und die Suche nach dem Sinn des Lebens«.

21 februar fr

TELFs: 14 Uhr, Rathaussaal: Telfer Kinderfasching »Eine Reise durch die Zeit«, beginnt mit einem Umzug, begleitet von der Marktmusikkapelle und Mitgliedern aus verschiedenen Fasnachtsgruppen vom Haas Baumarkt durchs Ortszentrum bis zum RathausSaal.

TELFs: 18.30 Uhr, Landesmusikschule: Tastenabend (von Klavier bis Akkordeon) der Landesmusikschule.

FLAURLING: Gemeindezentrum: Bezirkslehrer – Schirennen – Feier.

22 februar sa

TELFs: 8.30 Uhr, Kraftquelle Höhenstraße 70/2: »Yoga & Brunch« mit Steffi und Vanessa, Weitere Infos: www.kraftquellephysio-yoga.at.

TELFs: 9.30-12 Uhr, Thöni Akademie Lehrwerkstätte: Thöni – Tag der offenen Lehrwerkstätte.

HATTING: 20 Uhr, Gemeindesaal: Faschingsparty der MK Hattling.

INZING: Café & Bar Weisse Katz': Funzlsamstag.

OBERHOFEN: 11 Uhr, Mehrzwecksaal: Kinderfasching, veranstaltet vom Fasnachtsverein.

POLLING: 20 Uhr, Vereinshaus: Maskenball der FF Polling mit Maskenprämierung um 22 Uhr, Musik: Tschirgant Duo.

RIETZ: Gemeindesaal: Kinderfasching, veranstaltet vom Allgemeinen Rietzer Frauenverein.

23 februar so

STAMS: 9.30 Uhr, Don Bosco Haus: Familiengottesdienst.

24 februar mo

HATTING: 9-11 Uhr, Chorraum im Kindergarten: Hattinger Wuzltreff.

INZING: 19.30-21 Uhr, Clublokal Kamera-Club in der MS: »Venedig und seine Feste«, Reise-schau von Alfred Schestak.

25 februar di

TELFs: 19.30 Uhr, SGS Veranstaltungssaal Kirchstraße: Herzerwärmend singen mit Bernhard Schöpfer.

HATTING: 8.30-10 Uhr: Widum: Seniorenturnen.

26 februar mi

TELFs: 18 Uhr, Rathaussaal: Ausstellung Fasnachtsprojekt »Alt und Jung Fasnacht Upcycling«, VS Thielmann & Altenwohnheim.

TELFs: 18.30 Uhr, Landesmusikschule: Fachbereichskonzert der Streicher, vom Anfänger bis zum Fortgeschrittenen, Solobeiträge und Orchesterbeiträge von Klassik bis Volksmusik.

27 februar do

TELFs: 20-22 Uhr: Eltern-Kind-Zentrum: Online-Veranstaltung: Hochsensible Kinder - Hochsensible Eltern.

HATTING: 14.30-18 Uhr: Gemeindesaal: Faschingskränzchen der Senioren.

28 februar fr

TELS: 15-17 Uhr, Hanffeldweg 2c: Trauercafé der Hospiz Bewegung Telfs und Umgebung.

TELS: 19-21 Uhr, Auferstehungskirche: Fachbereichskonzert Gesang der Landesmusikschule.

MIEMING: 19 Uhr, Kunst-WerkRaum Mesnerhaus: Vernissage zur Ausstellung »Licht und Schatten« von Charlotte Friedl, Dauer der Ausstellung bis 16.3.2025, geöffnet jeweils Sa und So 15-19 Uhr.

1 märz sa

TELS: Sportzentrum: Tiroler Landesmeisterschaft beim »Cheer Championship Tirol 2025« mit über 800 aktiven AthletInnen.

TELS: 20 Uhr, Rathausaal: Faschnachtsball mit Music2Go und DJ Di Stefano.

FLAURLING: Gemeindezentrum: Faschingsball, veranstaltet von den Schützen.

HATTING: 14-17 Uhr, beim Widum: Brotbacken der Hattinger Bäuerinnen.

HATTING: 14 Uhr, Gemeindesaal: Kindermusical »Villa Spooky«, veranstaltet vom Kinderchor »Teenitus« unter der Leitung von Lisa Pichler.

INZING: Krawallsamstag, veranstaltet von den Inzinger Maschgerern, ab Mittag sind die Goasslschneller unterwegs.

INZING: 8.30-11.30 Uhr, beim Jugendheim: Rumäniensammlung.

PETTNAU: 20.30 Uhr, Kultursaal: Faschingsparty, veranstaltet von der Musikkapelle.

2 märz so

TELS: 10-16 Uhr, TelfsPark: Der Flohmarkt startet wieder! Anmeldung und Infos: Waltraud Abfalter, Tel: 0650/ 5435000

INZING: ab 12.30 Uhr, beim Schwimmbad: Er & Sie Rennen, veranstaltet von den Inzinger Maschgerern.

HATTING: 14 Uhr, Gemeindesaal: Kindermusical »Villa Spooky« mit dem Chor »Teenitus«.

MIEMING: 14 Uhr, Gemeindesaal: Familienfasching 2025.

3 märz mo

TELS: 18+20 Uhr, Orgelsaal Landesmusikschule: Prima la Musica Vorbereitungskonzerte, die WettbewerbsteilnehmerInnen der LMS Telfs präsentieren sich in zwei Vorbereitungskonzerten.

FLAURLING: 9 Uhr, Kultursaal: MUKI-Treffen.

4 märz di

TELS: 19 Uhr, Wasserbühel-Parkplatz: Telfer Schleicherlaufen 2025: Naz-Eingraben der Telfer Laninger, die Fasnacht wird mit der Verabschiedung des Naz offiziell wieder zu Grabe getragen.

INZING: ab 14 Uhr, beim Würststand: Faschingskehrhaus,

veranstaltet von den Inzinger Maschgerern.

PETTNAU: 14.30 Uhr, Mitterpettnau: Kinderfasching, mit Umzug von Mitterpettnau zum Kultursaal.

5 märz mi

TELS: Noafthaus: Sprachtreff Deutsch – keine Anmeldung erforderlich, einfach vorbei kommen und mitreden!

RIETZ: 11-13 Uhr, Widum: Aschermittwoch – Suppenausgabe und 17-19 Uhr, Pfarrkirche zum Hl. Valentin: Hl. Messe und Aschenauflegung.

RIETZ: 19 Uhr, Gemeindesaal: Generalprobe des Theatervereins Rietz.

6 märz do

TELS: 8.30 Uhr, Kraftquelle Höhenstraße 70/2: Kursstart »Yin Yoga« mit Vanessa, weitere Infos: www.kraftquelle-physio-yoga.at.

MÖTZ: 14-16 Uhr, Pfarrheim: Huangartstube, veranstaltet vom Bildungs- und Kulturausschuss.

STAMS: 16 Uhr, Bücherei: Spielenachmittag für alle Spielbegeisterten.

7 märz fr

RIETZ: 19 Uhr, Gemeindesaal: Theaterpremiere des Theatervereins Rietz.

8 märz sa

TELS: 19.30 Uhr, Bücherei & Spielothek: Lesung mit Theodora Bauer zum Weltfrauentag, veranstaltet vom Team der Bücherei und dem Förderverein LiKuBuS.

MÖTZ: 09-11 Uhr, Kirchplatz 3: Computeria mit dem Computerclub Mötz.

RIETZ: 19 Uhr, Gemeindesaal: Theateraufführung des Theatervereins Rietz.

9 märz so

FLAURLING: 9 Uhr, Pfarrkirche: Heilige Messe mit der Chorgemeinschaft.

INZING: 10 Uhr, Widum: Fastensuppenessen, veranstaltet von der Pfarre Inzing.

PFAFFENHOFEN: 19.30 Uhr, Mehrzwecksaal: Showkonzert »Swinging Words« des Chorensembles SomeSing mit Poetry-Slam Vizeweltmeister Emil Kaschka, Kartenvorverkauf: Tel. 0664/ 9970 0880 (Bücherei Pfaffenhofen), buechereipfaffenhofen@aon.at.

RIETZ: 19 Uhr, Gemeindesaal: Theateraufführung des Theatervereins Rietz.

STAMS: 10 Uhr, Pfarrsaal: Suppentag, veranstaltet vom Pfarrgemeinderat.

WILDERMIEMING: 10.45-12 Uhr, Gemeindesaal: Fastensuppenessen, veranstaltet vom Pfarrgemeinderat.

MASKENBALL

DER FEUERWEHR POLLING

SAMSTAG, 22.02.2025

IM VEREINSHAUS

AK: 10 € | VVK: 8 € | Einlass: 20 Uhr

Tombola & Maskenprämierung um 22 Uhr

Für Stimmung sorgt das

www.feuerwehr-polling.at

WANDERN & WANDELN
Auf dem Weg zu unseren Wurzeln

3 x 3 Kräuter und Wurzelwanderungen

Start am 22. März 2025

Jahresgruppe mit 9 Wanderungen im Großraum Telfs, Pflanzenkunde, Kräuterkennen, Naturmeditationen, Ritualen im Jahreskreis und Zeit für dich!

Infos unter 0650 658 5022 und auf wandern-und-wandeln.com/jahresgruppe

RODELSPASS

Talabwärts mit viel Schwung: Rodel, fertig, los!

Rodeln ist mit Spaß und Action gleichzusetzen, findet unter freiem Himmel in schönster Winterlandschaft statt und stellt eine tolle Abwechslung zum Skifahren dar. Außerdem hat es eine wunderbar gesellige Komponente, egal ob man mit der Familie oder mit Freunden unterwegs ist. (Quelle: www.tirol.at)

»Zutaten« für eine schöne und erlebnisreiche Rodelbahn

Viele Rodelbahnen tragen das Naturrodelbahn-Gütesiegel des Landes Tirol. »Gut« sind sie also alle. Aber einige sind auch besonders »schön«. Damit gemeint ist in ers-

ter Linie die Landschaft, die Aussicht und vielleicht auch eine urige Alm, die zur Einkehr einlädt. Das Hauptaugenmerk liegt dabei vor allem bei jenen Rodelbahnen, bei denen man die Rodelpartie mit einer schönen Winterwanderung kombiniert und zu Fuß zum Startpunkt aufsteigt. Tolle Bergnatur gepaart mit urigen Einkehrmöglichkeiten bietet etwa die Rodelbahn Kogelhütte mit dem Alpengasthaus Praxmar.

Was beachten beim Fußmarsch?

Auf jeden Fall sollte man eine kleine Jause und einen warmen Tee in einem Wanderrucksack mitnehmen. Ebenso Wechselkleidung,

weil man aufwärts rasch ins Schwitzen kommt. Führt der Aufstiegsweg nicht getrennt von der Rodelbahn aufwärts, muss man unbedingt auf abfahrende Rodler und auch Skitourengeher achten. Bei Dunkelheit empfiehlt es sich, die Stirnlampe auch im Aufstieg einzuschalten, um besser gesehen zu werden.

Rodelbahnen für Kinder

Kindertaugliche Rodelbahnen zeichnen sich durch ein weniger starkes Gefälle und weniger enge Kurven aus. Der Anstieg sollte relativ kurz sein – bis maximal eine Stunde Gehzeit. Eine gemütliche Einkehrmöglichkeit ist von Vor-

teil, denn vor allem ein Anstieg zu Fuß macht hungrig. In den Rodelhütten kann man sich dann nicht nur stärken und aufwärmen, sondern auch nasse Kleidung trocknen, bevor es wieder auf der Rodel ins Tal geht. Kinder, die auf der Rodel nach oben gezogen werden, immer gut einpacken und auf ein Isolierkissen setzen, denn ohne Bewegung wird den Kleinen rasch sehr kalt. Bei der Abfahrt hat Sicherheit oberste Priorität: Kinder sollten immer mit einem Helm ausgestattet sein. Kinder, die noch nicht alleine fahren, sollten immer vor dem Elternteil auf der Rodel sitzen.

Weitere Infos: www.tirol.at

Alpengasthof Praxmar – der perfekte Tipp für einen Tagesausflug

ALPENGASTHOF
PRAXMAR
05236 212 | praxmar.at

Sonnenterrasse
Regionale Produkte
Rodelbahn
Langlaufloipe
Winterwandern
Kinderspielplatz
Zimmer & Apartments

Regionale Produkte

info@praxmar.at | www.praxmar.at | Tel. +43 5236 212

ALPENGASTHOF
PRAXMAR



Foto: Alpengasthof Praxmar

Auf 1.700 Metern Seehöhe bietet der Alpengasthof Praxmar Aktivitäten für jeden Geschmack. Das Skitourenparadies Praxmar beeindruckt mit einigen der schönsten Skitouren im Sellraintal, darunter die Lampenspitze, der Zischgeles und der Praxmarer Grieskogel. Doch auch abseits davon gibt es viel zu entdecken: Langläufer können direkt

ab dem Parkplatz auf die rund 15 km lange Höhenloipe starten, während Rodler entweder beim Gasthof Richtung Moos abfahren oder die rasante Strecke von der Kogelhütte zurück zum Alpengasthof genießen. Für entspannte Stunden laden die gemütlichen Stuben, die Sonnenterrasse und regionale Köstlichkeiten zum Verweilen ein.

ANZEIGE

Fotos: Offer



V.l. Nina Pienz, Dr. Carine Jaffre, Edith Ruech und Janine Franiek gestalteten den Workshop für weibliche innere Stärke unter dem Titel »Empower your hormones« und gaben genaue Anleitungen, worauf es ankommt (u.)

Yoga gibt es in den verschiedensten Varianten – Ende Jänner wurde im Greenvieh-Chalet in Mieming mit »Hormonyoga« der Fokus auf die Frauen gelegt. Hormonyoga soll demnach nicht nur bei Menstruationsbeschwerden, sondern auch bei der Hormonumstellung in den Wechseljahren hilfreich sein. Die Yoga-Trainerinnen Nina und Edith zeigten beim Workshop detailliert bestimmte Übungen vor, die das Drüsensystem anregen und den

Hormonhaushalt ausgleichen. Mit Janine konnte im Anschluss bei einer Klangschaalenreise entspannt werden und bei einem abschließenden Vortrag von Internistin Dr. Carine Jaffre wurde frau über Wechseljahrsbeschwerden durch Hormonmangel wissenschaftlich aufgeklärt. Ab dem 5. März bieten Nina und Edith Hormonyoga immer mittwochs von 17-18 Uhr in der Kraftquelle Telfs an. Infos und Anmeldung: Tel. 0681/81400386.



Hut ab...

... vor dem ehrlichen Finder meines Schlüsselbundes, den ich am Sonntag, den 19. Jänner 2025 bei einem Spaziergang in Wildermieming verloren habe. Ich war sehr froh, ihn wieder zu bekommen und bedanke mich sehr herzlich,
meint Renate Wieser aus Telfs.

Wollen auch Sie jemandem ein Dankeschön sagen, ihn oder sie loben und seine oder ihre Leistungen würdigen? Schreiben Sie uns gerne Ihr »Hut ab«, am besten per E-Mail an die Adresse: mo@meinmonat.at oder an Bahnhofstraße 24, 6410 Telfs oder Sie rufen uns an: Tel. 05262 67491.

kraftquelle
YOGA | TRAINING | THERAPIE

Stefanie Vettorazzi-Randi
Höhenstr. 70/2
6410 Telfs
+43 (0)664/91 38 251
stefie@kraftquelle-physio-yoga.at
www.kraftquelle-physio-yoga.at

Glück sammeln wo wir fließen, weil nichts beständig ist

Die **Kraftquelle Telfs** ist ein Zusammenschluss von wunderbaren Frauen, welche in ihrer **Einzigkeit** individuelle Programme zusammengestellt haben und damit auf meisterliche Art **verschiedenste Yogastile** anbieten. Das Angebot umfasst eine Vielzahl von Stilen wie **Hatha Yoga, Hatha-Vinyasa, einfließend Iyengar Yoga, Meditation, Entspannung, Power Yoga** und **Somatic Fusion**. Ebenso dürfen **Yoga & Brunch, Frauenkreise** sowie interessante **Workshops** und **Rituale** zu faszinierenden Lebensthemen dieses einzigartige Angebot abrunden. Die Kurse sind auch einzeln buchbar.

Nächste Termine:

„Yoga & Brunch“ mit Steffi und Vanessa – 22.02.2025 ab 8.30 Uhr
„Yoga Zeit für dich“ mit Steffi – Kursstart Mo 17.03.2025 – 9, 17 und 19 Uhr,
Kursstart Di 18.03.2025, 18 Uhr – jederzeit unverbindlich schnuppern
„Yin Yoga“ mit Vanessa - Kursstart Do 06.03.2025 – 9 und 19 Uhr
Weitere Informationen findest du unter:
<https://www.kraftquelle-physio-yoga.at>

Steffi hat sich seit 1.12.24 mit der Kraftquelle selbstständig gemacht und die Räumlichkeiten sind auf Anfrage gegen eine Raumnutzungsgebühr tage oder stundenweise verfügbar.



Andrea Egger bietet Pilates und Ganzkörpertraining an.



SCAN ME



Gesundheit, Achtsamkeit und Balance für Körper und Seele

Vanessa Brenner bietet in den Räumlichkeiten von Steffi Yin Yoga an. Termine, Kursräume und Anmeldungen unter www.vitalesbewusstsein.com
Vanessa Brenner – Vitales Bewusstsein



inzingvolley top!

Ziel erreicht: Die Sportunion inzingvolley/VC Mils sichert sich Relegationsplatz mit Heimsieg!

Anfang Februar fand für das Bundesliga-Team von SU inzingvolley/VC Mils eines der wichtigsten Spiele der bisherigen Saison statt: das letzte Spiel des Grunddurchganges gegen Blum VBC Höchst vor einer vollen Zirler Heimhalle. Die Heimmannschaft konnte schlussendlich auch in den spannenden Endphasen der Sätze die Oberhand behalten und sich die wichtigen drei Punkte für die Tabelle sichern. Damit ist jetzt fix: SU inzingvolley/VC Mils wird im Frühjahrsdurchgang in der Relegation der Damen Bundesliga spielen. „Danke an die zahlreichen Fans für die großartige Unterstützung und das Team freut sich schon auf euren Support gegen die Erstligisten und besten Mannschaften der 2. Bundesliga!“

neuer hauptmann bei den inzinger schützen

Eine Ära ging Ende Jänner im Inzinger Schützenheim zu Ende: Mjr. Andreas Haslwanter, mehr als 21 Jahre Hauptmann der Schützenkompanie Inzing, legte sein Amt nieder und übergab das Kommando an den bisherigen Oberleutnant Ernst Markt.

Andreas Haslwanter prägte in den vergangenen zwei Jahrzehnten die Schützenkompanie Inzing in maßgeblicher Weise: Unzählige Ausrückungen, die Ausrichtung zahlreicher Veranstaltungen, die Gründung der Jungschützen oder die Modernisierung des Schießstandes sind nur einige Meilenstei-

Zahlreiche Gäste fanden kürzlich den Weg ins Einrichtungshaus Föger zum ersten kunstsinigen ARTalk, dem neuen und innovativen Podcast-Format von Harry Triendl.

Als besonderer Gast stand die Ärztin und Künstlerin Lina Swarovski im Mittelpunkt, die von November bis Jänner unter dem Motto »Kunst trifft Couch« ihre aktuellen Werke in Kooperation mit der Bota Art Gallery im Einrichtungshaus Föger in Pfaffenhofen ausstellte und zum Abschluss ihrer Ausstellung in einem ausführlichen Gespräch spannende Einblicke in ihr Leben gewährte. Spannende Kunst-Einblicke gibt's mit Harry Triendl auch beim nächsten ARTforum in harry's home in Telfs am 11.3. um 19 Uhr: Gast Walter Haas wird »Von Farb-Pigmenten bis zur Herstellung von Öl-Farben« berichten. Interessierte willkommen!



Foto: Einrichtungshaus Föger, Jacqueline Seem

krimikomödie brachte spenden



Foto: Gemeinde Wildermieming

V.l.: Harald Jäger, Autor Uli Brée, Bürgermeister Matthias Fink

Die Lesung von Uli Brées neuer Krimiserie »Die Liesl von der Post« im Gemeindesaal von Wildermieming im Januar war ein voller Erfolg und lockte zahlreiche BesucherInnen an – auch für den guten Zweck.

Uli Brée selbst erweckte die Charaktere und die Handlung seiner Krimikomödie bei der Darbietung zum Leben, was das Publikum mit seinen amüsanten Anekdoten und pointierten Dialogen fesselte.

Dank der großzügigen Spendenbereitschaft konnte ein beeindruckender Reinerlös von € 701 erzielt werden. Dieser Betrag wird vollständig für die Renovierung des Daches der Rochuskapelle verwendet. „Wir möchten uns an dieser Stelle herzlich bei allen bedanken, die zu diesem Erfolg beigetragen haben – seien es die Zuhörer, unsere Maria Thurnwalder oder die vielen Helfer im Hintergrund“, meint Bgm. Fink.

fotocontest-gewinnerin gekürt

Der Telfer Rostbaron Bernhard Witsch hat 2024 den Fotocontest »Es keart viel mehr gschmust« auf der Rauthütte ins Leben gerufen, nun wurde **Dagmar Erhart** (r.) als Gewinnerin gekürt und bekam von **Berhard Witsch** (l.) einen Steinbeisser überreicht. Die 12 originellsten »schmusigen« Bilder wurden in einem Kalender veröffentlicht, der Reinerlös davon wird spätestens im März dem Sozial- und Gesundheitssprengel Telfs übergeben werden.



Foto: Norbert Erhart



Foto: Diemar Capan

Neuer Meister des Hafnerhandwerks

Markus Fritzer aus Pfaffenhofen ist einziger Tiroler Hafnermeister 2024

In der Richard Wagner Oper „Die Meistersinger von Nürnberg“ belehrt Sachs den Walther, doch die Tradition, in der auch er selbst steht, nicht zu verlassen und ermahnt ihn: „Verachtet mir die Meister nicht und ehrt mir ihre Kunst.“ Auch Markus Fritzer hat mit dem Meisterbrief die höchste Stufe in Handwerk und Gewerbe erreicht. Er steht dafür, dass „mein monat“ allen Jungmeisterinnen und Jungmeistern des Jahres 2024 in sämtlichen Sparten herzlich gratulieren darf.

Ursprünglich ist Hafner eine historische Berufsbezeichnung für das Töpferhandwerk, also letztlich Gefäßherstellung (Hefen, Hefele oder Hafele sagen wir ja im Oberland immer noch (Anm. d Verf.)). In Österreich beschreibt der Hafner aber in erster Linie den Beruf des Ofenbauers. Also HandwerkerInnen, die Kachelöfen wie auch Kamine und „alles drum herum“ planen, entwerfen, bauen und setzen. Die Hafnerei trennte sich im Laufe der Jahrhunderte von reinen Keramiken und eroberte den Ofenbau im weiteren Rahmen.

Blitzlicht Geschichte

In den mittelalterlichen Städten zählte die Hafnerei zu den ältesten Gewerben. In Wien sind Hafner bereits im 14ten Jahrhundert urkundlich erwähnt. Hier machten sich die Handwerker, deren eigene Handwerksordnung schon vor 1396 nachweisbar ist, die nahen Lehmgruben zunutze.

Ein junger Meister, der weiß was er will

Markus ist in Pfaffenhofen bei seinen Eltern und zusammen mit seiner Schwester aufgewachsen und erinnert sich an eine schöne Kindheit. Auch die Volksschule besuchte er in Pfaffenhofen und dann ging's nach Telfs in die Hauptschule. Sein Vater ist Landesbediensteter in Pension, hatte aber zuvor das Hafner- und Fliesenleger-Handwerk erlernt und betätigt sich auch im eigenen Haus handwerklich. Für diese Arbeit und



eben mit den Händen etwas zu erschaffen, hat sich Markus, wie er meint, schon als Bub interessiert und so wurde eine Hafnerlehre schon recht früh ins Auge gefasst. Dann ist beim Nachbarn ein Ofen gebaut worden: „I bin ummi ghupft, weil es mich interessiert hat und ich auch a bissl mithelfen dürfen hab, das hat mir recht gut gefallen. Der Beruf könnte eigentlich gut zu mir passen, hab' ich mir gedacht.“

Markus wurde doppelter Landes-sieger

Auch seine Eltern konnten dem Vorhaben Hafner zu werden einiges abgewinnen und nach dem Polytechnischen Lehrgang folgte ein sogar zweimaliges „Schnuppern“ in einem renommierten Innsbrucker Familienbetrieb. Anfang gut-alles gut, dem heutigen Meister hat die Ausbildung und das Arbeitsklima von Anfang an gepasst. Auf eigenen Wunsch und vom Chef angeregt meldete er sich zum

Lehrlingswettbewerb, den „TyrolSkills“. Das heißt im Klartext: „Beruf ist wie Leistungssport. Der Wettbewerb bestimmt den Alltag, bestehen kann nur, wer dem Leistungsdruck und den immer größer werdenden Anforderungen an Wissen und Können standhält. Als „Aufwärmtraining“ schon während der Ausbildung wurden diese Wettbewerbe ins Leben gerufen.“ Sowohl im zweiten als auch im dritten Lehrjahr betrat Markus Fritzer die Bühne als „TyrolSkills“ Landessieger der Hafner.

Am Weg zum Meisterbrief

Bald nach der Gesellenprüfung kam die Idee den Meister zu machen. Markus dazu: „Ich selbst wollte in die theoretische Materie vertieft einsteigen und auch mein Chef fand das super.“ Markus nahm also für drei Monate Quartier in Wien, um am Meister-Vorbereitungskurs des Kachelofenverbandes teilzunehmen. „Es war eine recht anspruchsvolle theoretische

Schulung aber auch eine lässige Zeit in der Großstadt, halt einmal etwas anderes und man konnte dazu noch Branchenkontakte knüpfen.“ Zurück an seinem Arbeitsplatz lernte und zeichnete der baldige Neo-Meister in seiner Freizeit intensiv weiter.

Plan, Werkzeug, Kacheln, Schamott und Ofentür

Der Ablauf der österreichweit standardisierten Meisterprüfung beinhaltet einen schriftlichen, mündlichen und praktischen Teil. Ganz abgesehen vom Ofenbau selbst, lobt Markus Fritzer die Prüfungswoche als sehr praxisbezogen sowie kundennachfrage- und lösungsorientiert. „Zum praktischen Teil bin ich recht unaufgeregt angetreten, mein Podest hatte ich vorbereitet und den Arbeitsplatz hergerichtet und dann baute ich mein Werkstück halt wie auf einer Baustelle. Und das Ende der Geschichte: Auszeichnung im praktischen Teil.“

So wie es ist, so kann es bleiben

Nun kann das Hafnerhandwerk international ausgeübt werden, Ofenbauer sind so ziemlich Kontinente übergreifend gefragt und dazu erzählt der frischgebackene Meister und Lehrlingsausbilder: „Durchaus interessant war ein Auftrag auf Mallorca, wo wir im Wohnhaus einer Finca einen offenen Kamin bauten. Die sprachliche Kommunikation mit den spanischen Handwerkern war recht herausfordernd, aber es war eine sehr interessante Arbeitswoche auf der Insel.“ Ansonsten zieht es den Oberländer Tourengeher und Radfahrer nicht hinaus in die weite Welt. „Ich fühle mich hier wohl, kann in der Firma kreativ und selbständig arbeiten und habe nicht vor, mich beruflich zu verändern.“ Markus Fritzer hat seinen Weg als Hafnermeister gefunden und was noch zu sagen bliebe, weiß Zukunftsforscher Peter Zellmann: „In der Arbeitswelt der Zukunft erleben wir bald eine wahre Renaissance der Lehre und Facharbeit.“

(pb)



Foto: AdobeStock

HANDSCHLAGQUALITÄT



fritz

B A U M E I S T E R



Baumeister Ing. Josef Fritz GmbH & CoKG · Landesstraße 36 · 6406 Oberhofen
Telefon 05262 62236 · info@baufirma-fritz.at · www.baufirma-fritz.at

Energieeffizienz großes Thema beim Bauen

Bei der kürzlich in Innsbruck stattgefundenen Tiroler Hausbau & Energie Messe zeichnete sich der Trend eindeutig ab: das Umrüsten auf erneuerbare Energien steht im Fokus.

So förderte das Land Tirol 2024 etwa 18.700 Sanierungsprojekte mit insgesamt rund 100 Millionen Euro, alleine etwa ein Fünftel davon für 6.800 Photovoltaik-Anlagen. Ein Umstieg auf erneuerbare Energieträger macht nicht nur aus Unabhängigkeits- oder Umweltgründen Sinn, sondern reduziert auf lange Sicht die Energiekosten, erklärt die Energieagentur Tirol.

Größtes Energiesparpotenzial liegt in den Gebäuden

Was den Ausbau der erneuerbaren Energien betrifft, zählt Tirol öster-

reichweit zu den Spitzenreitern: In puncto Stromerzeugung liegt Tirol etwa laut der Energiebilanz der Statistik Austria (2023) an dritter Stelle im Bundesländervergleich. Doch es können noch mehr Potenziale hinsichtlich der Ressourcen Wasser, Sonne, Umweltwärme und Holz ausgeschöpft werden, wie die Energieagentur Tirol verdeutlicht. Der größte Anteil des Energiebedarfs geht dabei auf Gebäude zurück, erklärt der Geschäftsführer der Energieagentur Tirol Bruno Oberhuber: „Über 50 Prozent des Energieverbrauchs in Tirol ist dem Gebäudesektor zuzuschreiben – gleichzeitig liegt hier das größte Einsparpotenzial. Um dieses zu nutzen, müssen Gebäude möglichst effizient gestaltet, heimische und erneuerbare Energieträger optimal genutzt und nachhaltige Technologien vermehrt

eingesetzt werden.“ Die Hauptsätze sind hierbei einerseits im Neubau zu finden – etwa in der Errichtung von Passiv- sowie Niedrigstenergiehäusern – sowie andererseits in der Sanierung von bestehenden Gebäuden. Wirksame Maßnahmen sind beispielsweise eine Verbesserung der Wärmedämmung von Fassade, Dach und Kellerdecke, ein Fenster- und Türentausch, ein Austausch der Heizsysteme, eine Umstellung auf energieeffiziente Beleuchtung und Geräte oder die Integration von erneuerbaren Energien wie Photovoltaik- oder Solaranlagen. Daneben gibt es zahlreiche alltägliche Methoden, um den Energieverbrauch zu reduzieren. Insgesamt geht es bei den Energiesparmaßnahmen nicht nur darum, Ressourcen zu schonen, sondern auch kurz- und langfristig Kosten zu

sparen. Eine Zusammenfassung findet sich unter www.tirol2050.at

Förderungen für Sanierungen

Dass Sanieren im Trend liegt, spiegelt sich nicht zuletzt im Förderbedarf wider. Mit dem Ende der bundesweiten Sanierungsoffensive im Dezember stellt sich für viele die Frage nach aktuellen Fördermöglichkeiten. Bruno Oberhuber erklärt: „Die Förderungen auf Bundesebene sind zwar mit Ende 2024 ausgelaufen, es gibt aber weiterhin attraktive Fördermöglichkeiten von Land, Gemeinden und den Tiroler Energieversorgungsunternehmen, und der Umstieg ist eine lohnende Investition in die Zukunft. Nicht nur, um die Ziele von TIROL 2050 energieautonom zu erreichen, sondern auch um eine unabhängige und umwelt-

Damit alles wie geplant läuft!



SCHEIRING

Planung - Berechnung - Projektleitung

<https://baumeister.scheiring.tirol/> / E: baumeister@scheiring.tirol / T: 43 676 400 7829 / Josef Gapp Strasse 7 / 6410 Telfs

freundliche Energiezukunft für Tirol zu gestalten.“

Bei der Sanierungsoffensive des Landes mit Laufzeit bis 2027 liegt ein besonderer Fokus auf der thermischen Sanierung und der Umstellung auf nachhaltige Heizsysteme. Ein Heizungsaustausch auf Biomasseheizungen oder Wärmepumpen wird beispielsweise mit 25 Prozent der förderbaren Kosten gefördert. Daneben gibt es einen Bonus-Zuschuss von maximal 3.000 Euro, wenn von einem fossilen auf ein fossilfreies Heizsystem gewechselt wird. Alternativ steht mit „Saubere Heizen für alle“ eine einkommensbezogene Förderung für Eigenheime zur Verfügung. Wird umfassend thermisch-energetisch saniert, kann die Zusatzförderung Ökobonus beantragt werden. Aber auch für Einzelmaßnahmen wie Dämmung und Fenstertausch stehen attraktive Förderungen zur Verfügung. Bundesweit gilt außerdem weiterhin die

Umsatzsteuerbefreiung von PV-Anlagen bis 35 Kilowatt-Peak. Weitere Infos zu aktuellen Fördermaßnahmen finden sich als Zusammenfassung auf der Website der Energieagentur Tirol. Ein Tipp der Energieagentur: Die Förderungen sollten unbedingt bereits in der Planungsphase des Bauprojekts miteinbezogen werden, da je nach Förderantrag unterschiedliche Voraussetzungen und Beantragungszeiträume gelten.

Startschuss für die Bausaison 2025

Die Baubranche bereitet sich auf die Bausaison 2025 vor. Aktuell prognostiziert das Wirtschaftsforschungsinstitut WIFO für 2025 einen positiven Ausblick aufgrund des Baukonjunkturpakets. Bei der Tiroler Hausbau & Energie Messe wurden vielfältige Vorträge zu innovativem Holzbau, Photovoltaik, Wärmepumpen und Energiegemeinschaften sowie zu Finanzierungsmöglichkeiten geboten.



Foto: Adobe Stock



Erfahrung und Qualität



Sonnenschutzlösungen
von



Emanuel Schuster

Head of Sales

0660 2778464

www.akusun.at



Ihr Massivbauer vor Ort

- ✓ **Energetisch sicher:** Wärmepumpe und Fußbodenheizung
- ✓ **Massiv gebaut:** massives Mauerwerk, massive Decke
- ✓ **Sicher gebaut:** garantierte Fixpreisgarantie, Bauzeitgarantie, Baufertigstellungsbürgschaft, unabhängiger Baugutachter

Aus der Region!



Bleichenweg 15 d | 6020 Innsbruck | Tel.: +43(0) 512 29 69 20 | office@bks-massivhaus.at

Generalunternehmen
BKS
MassivHaus

Wanderausstellung: Wohnen mit Zukunft

Seit Oktober 2023 »wandert« die Ausstellung »Wohnen mit Zukunft« über den gemeinnützigen Wohnbau durch Österreich. Nach erfolgreichen Stationen in Wien, Linz, Graz, Salzburg, Feldkirch, Klagenfurt und St. Pölten ist die Wanderausstellung nun in Tirol an-

gekommen. Am 30. Jänner 2025 wurde sie in der HTL Bau Informatik Design Innsbruck (Trenkwalderstraße 2, 6026 Innsbruck) feierlich eröffnet.

„Die Ausstellung und die zahlreichen Best-Practice-Beispiele aus Tirol verdeutlichen, wie essenziell es

ist, neue Wege zu beschreiten und alternative Wohnkonzepte zu fördern. Die gemeinnützige Wohnungswirtschaft und die Tiroler Wohnbauförderung sind dabei zentrale Säulen. Mit einem klaren Fokus auf Innovation, Nachhaltigkeit und soziale Gerechtigkeit leisten sie

einen wesentlichen Beitrag zur Lebensqualität der Tiroler Bevölkerung,“ so LH-Stv. Philip Wohlgemuth bei der Eröffnung. Die Ausstellung ist noch bis Ende März 2025 Mo bis Do: 8.00-18.30 Uhr und Fr: 8.00-13.30 Uhr geöffnet, der Eintritt ist frei.

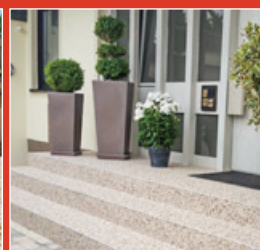
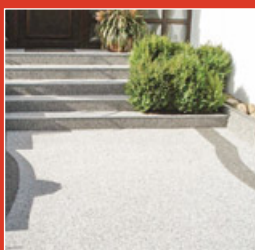
Profitieren Sie jetzt von unserer großen Frühlingsaktion!

Stein Deluxe
Wir bürgen für Qualität

Der einzigartige und fugenlose Bodenbelag für Terrassen, Balkone, Treppen, Garagen und frostgeschädigte Fliesen.

Steinteppich-Vorteile:

- Auch auf vorhandenen Platten wie z.B. Waschbeton, Naturstein, Betonpflaster, Fliesen usw. verlegbar
- 100% frostsicher
- rutschhemmend
- UV-beständig
- pflegeleicht
- langlebig
- streusalzbeständig
- angenehmes Laufgefühl



Unsere Stärken: keine Anfahrtkosten, kostenlose Beratung bei Ihnen zuhause

Rufen Sie jetzt an und sichern Sie sich unsere Frühlingsaktion: 0664 996 405 40
www.steindeluxe.de

Der Profi für Ihren Marmor-Steinteppich!



»Frischzellenkur« für historische Mauern

Zwei Jahre, nachdem Columbus Amerika entdeckt hat, wurde dieses Haus in Fronhausen in Mieming gebaut – nun erhielt es nach umfassenden Umbau- und Sanierungsmaßnahmen eine neue Bestimmung als Feriendomizil »das1494«.

„Eigentlich wollten wir nur eine Garage bauen,“ schmunzeln Jennifer und Patrick Giovanelli, die nebenan wohnen und so das ehemalige Elternhaus von Patrick nutzen wollten. Da das alte Gebäude aber unter Denkmalschutz steht, bestimmte das Denkmalamt, dass nur ein Gesamtkonzept bewilligt

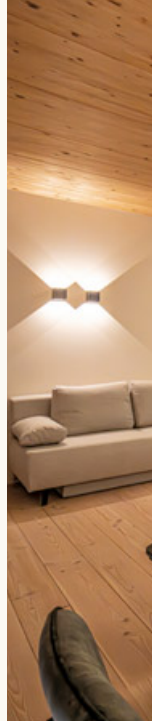
werden würde. So begann man vor etwa zwei Jahren, ans »Eingemachte« zu gehen, um im Obergeschoss und Dachgeschoss vier Ferienwohnungen zu errichten. „Zunächst wurde mit viel Hilfe von Familie und Freunden alles entrümpelt und entsorgt, anschließend entkernt, dann fingen die Planungen an, die immer mit dem Denkmalschutz abgestimmt wurden.“ So wurde äußerst behutsam vorgegangen, um das Kulturgut bestmöglich zu erhalten. Die Innenwände durften größtenteils nicht verändert werden, im Dachgeschoss wurden die historischen Dachbalken in das Erscheinungsbild inte-



Eine »historische Freilegung« auf 6 m² (Foto rechts) zeigt die ursprüngliche Fassadengestaltung des Gebäudes, das eine große Verwandlung hinter sich hat

Von der ersten Idee bis zum letzten Schliff.

ZWOA RAUM
KOLLEKTIV



Im Dachgeschoss ziehen die historischen Balken die Blicke auf sich, das Dach wurde innen gedämmt und wieder aufgebaut, Leuchten und Spots wurden geschickt in den Trockenbau integriert. Polsterungen, Kissen und Vorhänge wurden von Raumaustattung »zfriedn« perfekt auf das Ambiente abgestimmt.



Foto: Privat, Lechner

Der Vorher - Nachher Effekt ist beeindruckend...

KOMPLETTE REALISIERUNG
VON MASSGESCHNEIDERTEN
POLSTERARBEITEN UND
FENSTERKONZEPTEN



RAUMAUSSTATTUNG
DESIGN & HANDWERK

+43 660 166 7700
www.zfriedn.at

SPENGLEREI

HASELWANTER

IHR MEISTERBETRIEB

HASELWANTER ROBERT

Hans-Liebherr-Straße 31 · 6410 Telfs

Mobil **0664 645 66 22**

info@spenglerei-haselwanter.at

www.spenglerei-haselwanter.at

SCHENNACH

Bauwarenhandlung und Zementwarenerzeugung GmbH · 6632 Ehrwald · Innsbruckerstraße 35 · Tel.: 05673-2212





Holz, Stein und Schwarzstahl ergänzen sich bestens und bieten den Rahmen für die neue Wohnlichkeit im historischen Gemäuer, wo man trotz Jahrhunderte alter Geschichte nicht auf modernen Wohnkomfort verzichten muss, z.B. mit Fußbodenheizung und zugänglicher Dusche.

griert und die Stiegen wurden mit Holz von den alten Dielenböden gestaltet. Mit der **ZWOA** Raumkollektiv GmbH (Daniel Hafele und Thomas Schweigl) wurden Partner gefunden, die die Einrichtung mit Respekt gegenüber dem Gebäude abstimmten. In Kombi-

nation mit den schlicht gehaltenen neuen Baumaterialien ergibt sich ein ansprechendes Gesamtbild: „Wir haben hier auf Natürlichkeit gesetzt – etwa mit den 3,5 cm starken Vollholz-Riemenböden oder den Terrazzofliesen in den Bädern.“ Für das äußere Erschei-

nungsbild wurden auch Holz-Kastenfenster mit Goethe-Glas (Anm. so hat es den Anschein von altem Glas) von der Tischlerei Schweigl eingebaut. Hier möchten sich Patrick und Jenny auch nochmal beim Seniorchef der Tischlerei Schweigl und dem Denkmalamt

für die angenehme und konstruktive Zusammenarbeit bedanken. Holzdecken aus dem Bestand und das Stiegenhaus in Holz und Schwarzstahl ergänzen perfekt die rustikalen Elemente wie die Originalsteinmauern im Erdgeschoss und einigen Wohnräumen. ►

**Planung
Design
Tischlerei**

Mähmoos 7
6422 Stams
info@schweigl.at
+43 (0) 5263 6529

www.schweigl.at

DESIGN ■ PLANUNG ■ BAULEITUNG ■ STATIK ■ BAUMANAGEMENT ■ KONSTRUKTION

**Design & Konstruktion
NEURAUER**

A - 6424 Silz • Fabrikstraße 8 • Fon: 05263 / 6200 • www.dkn.at

**fliesen
öfen
parkett**

6460 Imst
Industriezone 31
www.abc-fliesen-imst.at

Tel. 05412-62150
Fax 05412-62151

Ihr professioneller und kompetenter Fachberater!

Der beste Service

FALCH

ELEKTRO GMBH

- **Elektrohandel**
- **Elektroinstallationen**
- **Hausgeräteservice**

Obermieming 179
Tel. 05264 5216
office@elektrofalch.at
www.elektrofalch.at

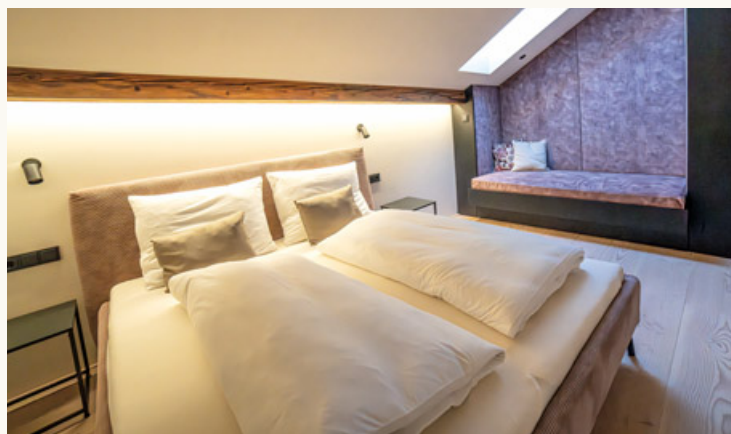


Foto: Lechner

Auch die Küchen in den Ferienwohnungen zeigen sich schlicht zurückhaltend mit Holzfronten und Arbeitsflächen in schwarz. Eingebaute kuschelige Sitz- und Liegemöglichkeiten wurden ebenfalls in Anthrazit eingerahmt.

Moderner Komfort inklusive

Der moderne Wohnkomfort bleibt bei aller Geschichtsträchtigkeit nicht auf der Strecke: Wohlig warm wird's in den alten Mauern über eine Fußbodenheizung, die von einer Wärmepumpe und einer Photovoltaikanlage gespeist wird. Bäder, Wohn- und Schlafräume wurden großzügig konzipiert und laden, wie auch die südlich vorge-lagerten überdachten Balkone, zum Entspannen ein.

Respekt vor alter Bausubstanz

Auch wenn bei den Umbauarbeiten einige Überraschungen auf Jennifer und Patrick Giovanelli warteten, blicken sie dennoch stolz auf das Projekt zurück. „Wir geben zu, dass wir zwischendurch schon mal gedacht haben, warum tun wir uns das an?“, aber das Ergebnis ist etwas ganz Besonderes!“, erklären die beiden, die Bauarbeiten neben Beruf und Familienleben mit drei Kindern stemmten.

Unter dem Motto »Urlaub im Denkmal« will das junge Paar den Gästen in Zukunft die historische Vergangenheit der Unterkunft näher bringen. „Im Rahmen einer bauhistorischen Untersuchung, die zu Beginn des Umbaus durchgeführt wurde, hat die Bau-forschung Tirol alles genau unter-sucht und bewertet. Es wurde in alten Archiven recherchiert, Chro-niken durchgesehen und dendro-chronologische Untersuchungen

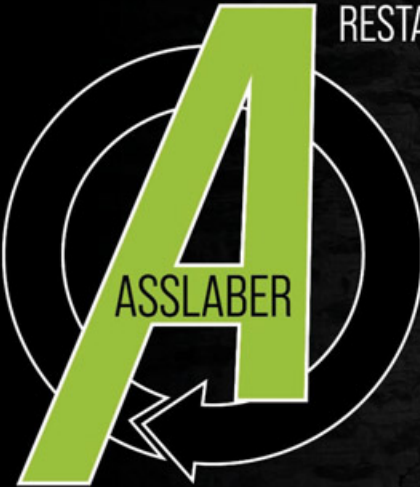
durchgeführt. Deshalb wissen wir auch, dass das Gebäude 1494 fertiggestellt wurde.“ In diesem Zu-sammenhang wurde bei den Bau-maßnahmen auch eine 6 m² große Fläche an der Fassade freigelegt beziehungsweise in den Ursprungs-zustand »rückgebaut«. „Diese histo-rische Freilegung wurde dan-kenswerterweise von der Gedäch-

nisstiftung finanziert und ist nun Zeugnis für die Historie des Hau-ses. Ab sofort können die vier Fer-rienwohnungen (ein Atelier im Erdgeschoss wurde dauervermie-tet) gebucht werden. Auf der Homepage sowie auf Instagram findet man weitere Informationen dazu. www.das1494.at E-Mail: info@das1494.at

Danke für das Vertrauen
und viel Freude mit der
neuen Einrichtung.

föger®

Einrichtungshaus Föger | www.foeger.at



RESTAURIEREN • SANIEREN • DIENSTLEISTUNGEN

CHRISTIAN ASSLABER

FÖHRENWEG 16B 6425 HAIMING

+43 650 431 96 20

OFFICE@ASSLABER.WORK

Neues Probelokal in den Startlöchern

Aufstieg aus dem Keller in ein neues Dachgeschoss: Die Musikkapelle Silz soll noch heuer ihr neues Musikprobelokal beziehen können.

Kürzlich wurde die Vergabe der einzelnen Gewerbe im Gemeinderat beraten und beschlossen, bereits Mitte Februar geht es los: Die Polytechnische Schule neben der Mittelschule in Silz wird mit einem Aufbau in Leichtbauweise ergänzt – hier soll das neue Musikprobelokal für die fast 100 aktiven MusikantInnen der Musikkapelle Silz entstehen. „Dabei wird die PTS komplett abgedeckt und erhält einen neuen Deckenaufbau mit integrierter Beleuchtung sowie

Schallschutzdecken. Darauf entsteht der neue Gebäudeteil mit den Proberäumen, einem zusätzlichen Stiegenhaus und einem Personenlift, der auch für die Mittelschule Inzing für einen barrierefreien Zugang nutzbar ist. Zudem werden die Sanitäranlagen für den Gemeindesaal beim Umbau barrierefrei gestaltet und saniert. Am Dach wird außerdem eine PV-Anlage installiert sowie die Außenanlagen adaptiert und mit einer Ladestation für Elektroautos aufgewertet. Die Arbeiten sollten in den nächsten Monaten zügig stattfinden, sodass die Polytechnische Schule, die im Sommersemester in freien Räumlichkeiten in der Mit-



Foto: Offer

telschule untergebracht ist, mit Ende September wieder einziehen kann“, erklärt Bürgermeister Helmut Dablander.

Auch sonst ist für die Vereine und Institutionen in Silz einiges in Planung: Das Klösterle soll umstrukturiert werden: „Die Kinderkrippe benötigt mehr Platz, da wird nun ein Neubau überlegt, wo steht allerdings noch nicht fest. In

der Folge könnte die Musikschule Mittleres Oberinntal mehr Räumlichkeiten nutzen und das EKIZ Silz im Klösterle eine neue Basisstation finden.“ Unter dem Titel »Silz sucht Mitte« wurden mehrere Möglichkeiten und Varianten bei einer Klausur des Gemeinderates diskutiert. Bleibt zu hoffen, dass Silz die Mitte sucht und die Mittel dafür findet...

Sportlicher Rückblick beim SV Silz



Bei der kürzlich stattgefundenen Jahreshauptversammlung konnte Präsident Martin Oberwalder auf ein sehr erfolgreiches Sportjahr in vielfältiger Hinsicht zurückblicken.

Von Eishockey über Fußball, Radsport, Ski Alpin, Tae Kwon Do, Tennis und Tischtennis, bis zu Turnen und Volleyball reicht das sportliche Angebot im Gesamtsportverein. Alle Obleute beantworteten Fragen zum Verein und gaben einen Ausblick auf das Jahr 2025. Von Organisationsreferentin Daniela Halaus konnte über den erfolgreichen Silzer Sporttag im Herbst berichtet werden. Die Gemeinde unterstützte die Veranstaltung mit einem Betrag in Höhe von € 5 pro Teilnehmer für einen guten Zweck. So konnte nun gemeinsam mit Bürgermeister Hel-

mut Dablander ein Scheck in Höhe von € 1.055,- an das Rote Kreuz übergeben werden (Foto l. o.). Junge SportlerInnen, die großartige sportliche Leistungen wie



Fotos: Erwin Schröder

die Titel Tiroler Meister, Österreichische Meisterin oder Medaillen im vergangenen Jahr errungen haben, wurden auf die Bühne geholt und durften sich über ein Ge-

schenk freuen (Foto rechts o.). Außerdem wurden verdiente Mitglieder für ihre jahrelangen besonderen Leistungen im Verein gewürdigt und bedankt.

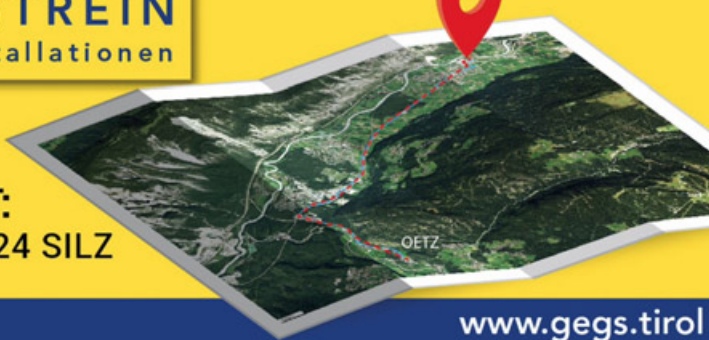


GERALD GSTREIN
Service | Bad | Installationen

WIR ZIEHEN UM!
MÄRZ 2025

UNSERE NEUE ADRESSE LAUTET:
PLONERWEG 26 • 6424 SILZ

T.: +43 (0) 5252 6065



OETZ

www.gegs.tirol

älteste telferin feierte geburtstag



Foto: MGTells / Pichler

Frieda Oberhuber feierte am 18. Jänner ihren 102. Geburtstag und ist damit die älteste Telferin. Sie konnte diesen besonderen Tag in ausgezeichnete Verfassung genießen. Besonders erfreut war sie, dass sich auch Bgm. Christian Härting unter die zahlreichen Gratulanten mischte. Er überbrachte ihr die besten Wünsche der Marktgemeinde sowie einen bunten Blumenstrauß.

Die älteste Telferin lebt im Wohn- und Pflegeheim Wiesenweg. Trotz

etwas schwächerer Beine lässt sich die geistig fitte Dame niemals gehen oder vom Alter unterkriegen.

Disziplin und Struktur

Disziplin spielt in ihrem Leben eine große Rolle: Jeden Tag steht sie um 5.30 Uhr auf, hat ihre Rituale und einen geregelten Tagesablauf. An ihrem Ehrentag teilte sie dem Gemeindechef mit: „Man muss immer aktiv bleiben und darf sich nicht hängen lassen. Ich bin täglich darum bemüht, noch so viel wie möglich selbst zu machen. Außerdem bin ich generell

diamantene und goldene ehejahre in hatting

Zwei Jubelpaare wurden kürzlich in Hatting gefeiert:

Die Eheleute **Gerda und Walter Nagl** konnten jüngst ihr diamantenes Hochzeitsjubiläum feiern. Weiters feierte das Ehepaar **Gertraud und Michael Fritz** das goldene Hochzeitsjubiläum. Im Rahmen einer Feierstunde überbrachte BH Dr. Kathrin Eberle die besten Glückwünsche des Landes Tirol. Bürgermeister Dietmar Schöpf

und Vizebürgermeister Bernhard Brötz gratulierten im Namen der Gemeinde Hatting sehr herzlich und wünschten den Jubelpaaren noch viele gemeinsame Jahre in bester Gesundheit.

Am Foto von links nach rechts: Vizebürgermeister Bernhard Brötz, Bezirkshauptfrau Dr. Kathrin Eberle, das Ehepaar Gertraud und Michael Fritz, das Ehepaar Gerda und Walter Nagl, Bürgermeister Dietmar Schöpf.



Foto: Gemeinde Hatting

85er in oberhofen

Bürgermeister Jürgen Schreier und Vizebürgermeister Martin Wöll waren kürzlich auf Geburtstagsbesuch bei Maria Reiter.

Maria Reiter feierte ihren 85. Geburtstag, daher ließen es sich Bgm.

Jürgen Schreier und Vizebgm. Dr. Martin Wöll nicht nehmen, um der »Midl« persönlich zu ihrem Ehrentag zu gratulieren und um ihre herzlichsten Glückwünsche und die der ganzen Gemeinde zu überbringen.



Foto: Gemeinde Oberhofen

80er in wildermieming



Foto: Gemeinde Wildermieming

Bürgermeister Matthias Fink konnte im Jänner Werner Schönnach die herzlichsten Glückwünsche zu seinem 80. Geburtstag überbringen.

Werner, der in Wildermieming als „Lippeler Werner“ bekannt ist, feierte diesen besonderen Tag im Kreise seiner Familie, umgeben von bester Laune und Gesundheit.

Bei einem gemütlichen Nachmittag wurden viele Geschichten aus früheren Zeiten erzählt und über so manche Anekdote herzlich gelacht. Bgm. Fink wünschte dem Jubilar weiterhin viel Gesundheit und Freude und bedankte sich für seinen unermüdlichen Einsatz über viele Jahrzehnte für die Gemeinde Wildermieming.

ein sehr genauer Mensch, und vielleicht habe ich auch deshalb bis heute den Mund voller eigener Zähne. Ich putze fleißig und gehe zweimal im Jahr zur Mundhygiene.“

Durch die Liebe nach Telfs

Frieda Oberhuber erblickte 1923 in Bischofsheim bei Mainz das Licht der Welt. Ihre berufliche Laufbahn führte sie zu den Opel-Werken in Rüsselsheim, wo sie in der technischen Abteilung tätig war. Seit nunmehr 60 Jahren hat sie ihr Zuhause in Telfs gefunden, einem Ort, an den sie die Liebe geführt hat. Während eines Besuchs in Tirol lernte sie nämlich ihren späteren Ehemann, den Volksschullehrer und späteren Direktor Walter Oberhuber, kennen. Im Jahr 1942 gaben sich die beiden das Ja-Wort und lebten in der Südtiroler Siedlung. Enkel Stefan kommt die rüstige Dame regelmäßig im Altenwohnheim besuchen.

Verkaufe exklusive Schmuck-Ausgabe

»Die Mitternachtsbibliothek« von Matt Haig, originalverschweißt, Euro 21,-, (NP 27,50), Tel. 0676/84657314.



Deckenleuchte mit 6 Kristallgaskugeln, inklusive Ersatzleuchtmittel zu verkaufen. Preis € 48,- Tel. 0660/3969889



Verkaufe wenig gebrauchten **DYNAFIT DNA Carbon Tourenschuh** inkl. Palau Innenschuh günstig (sehr leicht - 975 Gramm), Gr.: 42 2/3 bis 43, Sohlenlänge: 297 mm. € 150,- Tel: 0676/84657319.



NEUER Original verpackter ATOMIC BACKLAND Tourenski in der Länge 165 cm inkl. neuen, original verpackten **Aufstiegsfellen** günstig abzugeben Euro 439,- Tel. 0676/84657319.



Gut erhaltene **Scarpa Euphoria Tourenschuhe für Damen**, Grau, Gr. 24,5 bzw. 38, € 55,- Tel. 0676/84657318.



Was zu verkaufen, zu vermieten oder Sie suchen Personal?

Eine Kleinanzeige in Ihrer Region bringt Erfolg und kostet nur € 11,60 netto (5 Zeilen).

Medieninhaber, Verleger:

Oberländer Verlags-GmbH.; 6410 Telfs, Bahnhofstraße 24, Telefon: 05262/67491, Fax: -13 www.meinmonat.at

Die Informationen zur Offenlegung gemäß § 25 MedienG können unter <http://unternehmen.oberlandverlag.at/ovg/unternehmen/impressum.html> abgerufen werden.

Herausgeber:

Günther Lechner, Wolfgang Weninger

Redaktion:

Mag. Margit Offer, mo@meinmonat.at Mobil 0676/84657318

Anzeigen:

Günther Lechner
Karin Neururer, kn@meinmonat.at
Mobil 0676/84657315

Erscheinungsweise:

16 x/Jahr; im Wirtschaftsraum Telfs zwischen Inzing und Silz

Die nächste Ausgabe von

mein monat

erscheint am 6. März,
Redaktions- und
Anzeigenschluss ist
am 24. Februar 2025!

ausgezeichnete schützen



Foto: Martina Wagener

Mitte Jänner fand im Schützenheim Flaurling die Siegerehrung der Jahreswertung 2024 statt.

Als Gratulantin und zur Überreichung der Preise hatte sich Bürgermeisterin **Brigitte Praxmarer** eingefunden. Aber auch Gäste von den Nachbar-Schützenkompanien aus Inzing und Oberhofen konnten begrüßt werden.

Ergebnisse bei der Jugend Aufgelegt: 1. **Patrizia Huber** mit 400,3, 2. **Emma Wagener** mit 388,8 3. **Valentin Öfner** mit 372,4;

Ergebnisse bei den Damen Stehend Frei: 1. **Theresa Huber** mit 388,5 2. **Brigitte Praxmarer** mit

318,9 3. **Verena Mittermair** mit 244,0. Ergebnisse der Damen Aufgelegt: 1. **Helgit Thaler** mit 417,2

2. **Theresia Waldhart** mit 409,9 3. **Monika Markt** mit 407,4 Ergebnisse Herren Stehend Frei:

1. **Mario Hellbert** mit 401,6 2. **Ralf Heiseler** mit 388,6 3. **Günter Waldhart** mit 386,6

Ergebnisse Herren Aufgelegt

1. **Andreas Schärmer** mit 421,9 2. **Josef Konrad** mit 420,6 3. **Andreas Huber** mit 417,0

Ergebnisse der besten Tiefschüsse:

1. **Andreas Schärmer** mit 2 Teiler 2. **Mario Lair** mit 15,2 Teiler 3. **Josef Konrad** mit 19,3 Teiler

erfolge für den billardclub inzing

Die neue Billardsaison hat begonnen und die SpielerInnen des SBC Inzing sind mit dabei! In vielen Kategorien der Tiroler Landesmeisterschaften 9-Ball konnten tolle Leistungen erzielt werden. Besonders außergewöhnlich spielten die Nachwuchstalente des Sportvereins. So konnten sie durch ihr Können und ihre Leistungen folgende Platzierungen erspielen:

Platz 1 **Leo Larcher** (Knirpse)

Platz 3 **Jonas Bigl** (Knirpse)

Platz 1 **Marco Schrader** (U17)

Auch beim ersten Austrian Grand Prix in Feldkirch war der SBC Inzing durch **Fabian Anfang**, **Raphael Biasio**, **Jonas Bigl** und **Andreas Hobjan** vertreten – mit insgesamt 71 TeilnehmerInnen ein beachtliches Feld an TopspielerInnen. **Andreas Hobjan** konnte sich auf Platz 9 spielen, Platz 33 für **Fabian Anfang** und **Raphael Biasio**. Bei den Sichtungungen des Jugendkaders konnte **Jonas Bigl** mit seiner Leistung glänzen, er wurde daraufhin in den Nationalkader aufgenommen.



Foto: SBC Inzing

SERAX

-30%
AKTION · AKTION · AKTION · AKTION · AKTION

SERAX Geschirr
Material Steingut, Keramik
Details Ottolenghi Geschirr,
komplette Kollektion

Ottolenghi
COMFORT

**WENN DEIN
ALLTAG EINFACH
ETWAS BUNTER
WIRD.**
Dann ist es föger.

Dann ist es **föger**.



Neue
Kollektionen
erhältlich








föger[©]